



## Monatsspruch März:

# Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?

### Liebe Gemeinde,

als ich 2003 mein Abitur ablegte, war noch manches ungewiss: Was nun? Wie weiter nach dem Zivildienst? Irgendwas mit Menschen? Gemeindepädagogik oder Theologie vielleicht? Und dann begann das Theologiestudium als Versuch. Aber: Werde ich dem gewachsen sein, was kommt? Ehrlich gesagt, war ich mir nicht so sicher, als ich in den ersten Tagen des Studiums in einer Vorlesung zum Neuen Testament saß - ich hatte nicht den blassesten Schimmer, was dort geschieht. Doch nach und nach merkte ich, dass ich mit kleinen Schritten beginnen muss. Erst die Sprachen lernen, die Einführungen besuchen, an einem Proseminar teilnehmen, usw. Nicht alles funktionierte auf Anhieb gut, doch gemeinsam mit guten Menschen kam ich immer besser zurecht und lernte die Theologie schließlich nicht nur kennen, sondern sogar lieben.

Und dabei verstetigte sich in mir auch die Gewissheit, die Paulus im Römerbrief mit der Frage beschreibt: „Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?“ Und weiter sagt er: „Denn ich bin gewiss: Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Gewalten der Höhe oder Tiefe noch irgendeine andere Kreatur können uns

scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.“

Darauf kann ich zählen, in Hohem und Tiefem, in Erfolgen und Rückschlägen, auch in neuen Herausforderungen und Neuanfängen meines Lebens - Gott sei Dank! Und doch ist es mit dem Glaubenkönnen dessen, was Paulus im Römerbrief schreibt, wohl oft nicht anders als mit den Herausforderungen und Neuanfängen auf meinem Lebensweg: Es wächst, aber manchmal nur zaghaft, oft genug nagen Zweifel. Dann kann es nützlich sein, sich gemeinsam mit guten Menschen auf den Weg zu machen, um die Sprache und Gedanken des Glaubens zu erkunden, in der Hoffnung, dass der Anker des Herzens dort Halt findet: In der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist und von der uns nichts und niemand scheiden kann.

10 Jahre später, als ich nach dem Theologiestudium Gemeindepädagogie in den Gemeinden in Knauthain und Großzschocher wurde, war es ebenfalls zuerst ein Herantasten - auch an den Pfarrberuf, an den ich mich lange nicht herantraute. Doch dann ist in den 6 Jahren dort viel gewachsen und zusammengewachsen. Wir haben einander kennen- und lieben gelernt, würde ich heute sagen. Genauso wie in den 4 Jahren in Bockendorf-Langenstriegis und Pappendorf, in denen ich meine

ersten Erfahrungen in einer eigenen Pfarrstelle sammeln durfte.

Heute, nochmals 10 Jahre später, fühle ich mich reich beschenkt und dankbar mit all den und für all die Begegnungen auf dem Weg. Doch sie sind alle manchmal zaghaft gewachsen, Misserfolge und Rückschläge blieben nicht aus und sie begannen mit kleinen Schritten – dem Erlernen einer gemeinsamen Sprache, manchen Einführungen und der Hilfe guter Menschen.

Ab dem 1. März fangen wir nun gemeinsam neu an und machen uns auf den Weg. Ich will gern versuchen, nach Kräften meines dazu zu tun, dass wir uns in der Liebe Gottes verbunden wissen. Aber ich weiß mich dabei auch angewiesen auf erste, kleine Schritte: Das Kennenlernen der Orte, Menschen, Traditionen und Gegebenheiten. Manche Einführung wird nötig sein. Und nicht alles wird auf Anhieb gelingen. Aber auch das wird uns nicht scheiden können von der Liebe Christi. Denn: „Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?“

Ich bin sehr gespannt, was wir gemeinsam auf den Weg bringen werden, der die nächsten Jahre vor uns liegt und auf dem sich hoffentlich die Gewissheit immer mehr verstetigt, dass wir untrennbar verbunden sind in der und durch die Liebe Gottes in Jesus Christus.

Amen.

*Pfr. S. Schirmer*

## WAS UNS AM HERZEN LIEGT

„Gebt den Kindern das Kommando. Sie berechnen nicht was sie tun. Die Welt gehört in Kinderhände. Dem Trübsinn ein Ende. Wir werden in Grund und Boden gelacht. Kinder an die Macht.“

Das Lied kennen sicher viele von uns. Herbert Grönemeyer hat es geschrieben. Gibt es ein Äquivalent in der Bibel?

Ja, im Matthäus-Evangelium Kapitel 18, 2 und 3 steht:

„Jesus rief ein Kind, stellte es in die Mitte und sagte: Ihr müsst euch ändern und wie die Kinder werden. Nur so könnt ihr ins Himmelreich kommen.“

Das Landeskirchenamt hat am 15.8.2018 die Einsetzung der Kinder-Kirchen-Konferenz für die Dauer von 3 Jahren beschlossen. Ihr Ziel war, die gemeindliche Arbeit mit Kindern durch einen Grundsatztext weiterzuentwickeln und einen Diskurs in den Kirchgemeinden anzuregen. Als Ergebnis hat die Kinder-Kirchen-Konferenz 5 Thesen vorgestellt, die von der Kirchenleitung beraten und diskutiert worden sind.

### **These 1: Alle Kinder sind von Gott geliebt und uns anvertraut.**

Ein Impuls dafür ist z.B.: Die Lebenswirklichkeit der Kinder anerkennen und sich als Kirche mit anderen vernetzen – Sportverein, Feuerwehr, Musikschule, Ganztagsangebote der Schule.

### **These 2: Kinder glauben und feiern Gottesdienst – sie sind Kirche.**

Ein Impuls dafür ist z.B.: Kriterien für kinderfreundliche Gemeinde entwickeln.

### **These 3: Kinder leben in Familie - Gemeindliche Arbeit mit Kindern ist Arbeit mit Familien.**

Ein Impuls dafür ist z.B.: Gemeindliche Feier- und Arbeitsformen mit Kindern möglichst generationsübergreifend konzipieren.

### **These 4: Kinder erleben und entdecken Kirche mit allen Sinnen und wollen mitgestalten.**

Ein Impuls dafür ist z.B.: Haushaltsentscheidungen im KV grundsätzlich an ihrer Relevanz für die Arbeit mit Kindern und Familien überprüfen.

### **These 5: Kinder brauchen in ihrer Gemeinde eigene Verantwortung, Ämter, Dienste und Aufgaben.**

Ein Impuls dafür ist z.B.: Kindersynoden in den Kirchenbezirken oder in den Gemeinde-Struktureinheiten bilden.

So viel Theorie!!! Nun ist es an der Zeit, dass die Thesen in der Praxis der gemeindlichen Arbeit mit Kindern überprüft, verwirklicht und angewendet werden. Vieles hat sich in unserer Arbeit mit Kindern hier im Alesius-Kirchspiel bewährt – die regelmäßige Kinder- und Teenieikirche,

die Familiengottesdienste, einiges ist dazu gekommen – Kirche Kunterbunt, manches ist im Sinne der 5 Thesen neu zu überlegen und auszuprobieren. Wir sind auf dem Weg.

Wer mehr erfahren will – die Thesen im vollständigen Wortlaut und begleitende Impulse für die Arbeit in der Kirchgemeinde oder einer Gemeindegruppe sind zu finden unter:

[engagiert.evlks.de/arbeitsfelder/bildung](http://engagiert.evlks.de/arbeitsfelder/bildung). Das Theologisch-Pädagogische Institut Moritzburg hat eine tolle Arbeitshilfe bereitgestellt, mit der man Lust und Ideen bekommt, das Thema „Kinder in unserer Kirchgemeinde“ in einen Gesprächsaustausch einzubinden.

*Dorothea Kiffner*

**Kinder sind Kirche**  
Kinder entdecken-glauben-feiern  
Kinder gestalten Kirche

5 Thesen zur gemeindlichen Arbeit mit Kindern im Raum der  
Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

- 1 Alle Kinder sind von Gott geliebt und uns anvertraut.
- 2 Kinder glauben und feiern Gottesdienst - sie sind Kirche.
- 3 Kinder leben in Familie - Gemeindliche Arbeit mit Kindern ist Arbeit mit Familien.
- 4 Kinder erleben und entdecken Kirche mit allen Sinnen und wollen mitgestalten.
- 5 Kinder wollen und brauchen in ihrer Gemeinde eigene Verantwortung, Ämter, Dienste und Aufgaben.

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens



Wir sind sehr dankbar für die vielen offenen Türen in den zurückliegenden Monaten  
Foto: Christine Friedrich

## Freud und Leid

### Christlich bestattet wurden

Uwe Oelschläger  
im Alter von 54 Jahren aus Sellerhausen

Helga Schulze, geb. Landgraf  
im Alter von 83 Jahren aus Paunsdorf

Manfred Ruhl im Alter von 89 Jahren aus  
Mölkau

Friedrich Pöge im Alter von 79 Jahren aus  
Baalsdorf

Edith Dubiel, geb. Bickardt im Alter von  
91 Jahren aus Baalsdorf

Inge Rößler, geb. Neßler im Alter von 89  
Jahren aus Mölkau

### Nachbarschaftscafe

Das letzte Nachbarschaftscafe fand in Paunsdorf kurz nach dem 1. Advent statt. Ganz adventlich waren die Kaffeetische gedeckt mit Adventskranz, Kerzen, Tannengrün und Sternen. Es wurden Adventslieder gesungen und der Geschichte über die Entstehung des Adventskranzes gelauscht. Verwöhnt mit Torten und Kuchen der verschiedensten Art kamen alle ins Erzählen über Gott und die Welt.



Foto: Dorothea Kiffner, 2022

Die nächsten Treffen finden am 28. März, 25. April und 30. Mai 2023 statt. Wie immer von 15 bis 17 Uhr.

Das Nachbarschaftscafe-Team  
Dorothea Kiffner

### Lebendiger Advent

Wir schauen dankbar auf die Initiative „Lebendiger Advent 2022“ zurück, welche in unserem Kirchspiel stattfand.

Nach zwei Jahren Pause gab es im vergangenen Dezember genügend Menschen, die ihre Türen aufgetan haben, um den Lebendigen Adventskalender zu füllen. Obwohl gerade in dieser Zeit die Terminkalender recht voll sind, es haben sich Menschen auf den Weg gemacht... Es erwarteten sie Gelegenheiten zum Kennenlernen und Wiedersehen, Zeit für Besinnung und Anregung, mal unter freiem Himmel (bei Glühwein und Feuerschein), häufiger drinnen (bei Glühwein und Kerzenschein). Wo auch immer, es hat gut getan.

Einen herzlichen Dank dem Organisationsteam, allen Gastgeberinnen und Gastgebern.

Ob auch in diesem Jahr zum Lebendigen Advent in Sellerhausen-Stünz, Paunsdorf oder Baalsdorf-Mölkau eingeladen wird?

Cornelia Kohl

### Rückblick Kirche Kunterbunt am 15. Januar 2023

„Königlich“ - so lautete das Thema der Kirche Kunterbunt am 15. Januar. Und ganz königlich ging es zu. Kronen wurden gebastelt, Königsgewänder angezogen, Königsbilder und Teelichter angefertigt, Fotos von ganzen Königsfamilien geschossen - das alles und noch viel mehr unter dem Blickwinkel: die 3 Könige brachten Gold, Weihrauch und Myrrhe als Geschenke, wir wollen Mut, Hoffnung und Liebe zu den Menschen bringen, die uns Gott schenken möge.



„Königlich“

Foto: Luise Kind, 2023

Dank auch an alle, die zu einem gelungenen Kirche-Kunterbunt-Sonntag beigetragen haben.

*Das Kirche-Kunterbunt-Team  
Dorothea Kiffner*

### Helle Klänge

...waren für Sonntag, 29. Januar 2023, um 17 Uhr in der Emmauskirche angekündigt: Initiiert vom Förderverein Denkmal Emmauskirche Leipzig e.V. erklangen Musikstücke für Trompete und Klavier. Die beiden jungen Solisten studieren an der Hochschule für Musik in Dresden: Shuyu Hsieh, Pianistin in klassischer Ausbildung und Hans Jacob Wohlfarth, sein Instrument ist die Jazz-Trompete.

Joseph Haydn stellte den wohl bekanntesten Komponisten im Programm. Ins Zentrum der Aufführung traten jedoch unzweifelhaft zwei andere Stücke, eine Kleine Suite und ein Concertino, beides für Trompete und Klavier. Es sind Werke des Leipziger Komponisten Hilmar Dreßler, der im Februar sein 96. Lebensjahr vollendete. Dreßlers Stücke sind wie ein Blättern im Fotoalbum, nicht in Schwarz-Weiß, sondern viele Jahrzehnte des vergangenen Jahrhunderts ziehen in Klangbildern vorüber. Am Ende des Konzertes gab es eine zu Herzen gehende Begegnung des Komponisten mit den beiden Musikern, geprägt von großer gegenseitiger Anerkennung und Dankbarkeit.



Foto: Martina Hergt, 2023

Das Konzert hatte in mehrerer Hinsicht etwas Verbindendes: Stile, Generationen und etwas mehr als zweihundert Besucher.

*Peter Kohl*

### Lüge & Wahrheit Konfi-Gottesdienst am 5. Februar in der Emmauskirche

Es war teilweise sehr still in der Kirche. Wie ist das, mit der Wahrheit, wenn die Lüge doch einfacher ist? Wie ist das mit der Wahrheit, wenn sie einfach nur verletzt?

Wie ist das, wenn Jesus sagt: Haltet euch an die Gebote! Damit auch das 8. Gebot meint: du sollst nicht lügen. Zugleich aber sagt: das größte Gebot ist die Liebe?



Foto: Grit Markert, 2023

Diesen Fragen sind die Konfis nachgegangen in Liedern, Gebeten, der Predigt, einem Anspiel, einem Kinderspiel und einem Interview zu dem Lied von Frida Gold: „Wer einmal lügt“. Eigentlich wollten die beiden Interviewerinnen Sie fragen, was war jemals ihre größte Lüge? Und vielleicht noch: Hatte das Konsequenzen? Aber das ist wohl einmal eine Frage im kleineren Kreis. Die Konfis waren inhaltlich sehr dabei, es war spannend. Und es gab Beifall hinterher – verdient! 😊

*Pfrn. Grit Markert*

## Danke Advent und Weihnachten 2022 in der Emmauskirche

Was für eine Wohltat! Nach zwei Jahren mit vielen Einschränkungen endlich wieder Adventsmusik, Weihnachtsspiele...

Die Konzerte am 2. Advent kamen den vielen Mitwirkenden (Beginn 9 Uhr, zwei Proben, zwei Konzerte an einem Tag!) wohl eher einem Marathonlauf gleich, den Gästen war es ein Genuss. Als erstes Konzert dieses Sonntages ging das Weihnachtsoratorium für Kinder besonders zu Herzen; zumal die Zuhörer am Ende zu Mitwirkenden wurden, ihre Stimmen füllten den Kirchenraum mit „Jauchzet frohlocket...“. Das nachfolgende Konzert umfasste die Kantaten 1 bis 3 des Weihnachtsoratoriums in vollbesetzter Kirche mit ca. 100 Mitwirkenden.



„Eine großartige Aufführung“, so sagten es viele Besucher beim Verlassen der Kirche.

Am Heiligabend wurden in bewährter Weise wieder zwei Christverspern gefeiert.

Die erste wurde gestaltet von Kindern der Kinderkirche, den Kurrenden und Frau Haufe. Erzählt wurde die klassische Weihnachtsgeschichte, gespielt mit den typischen Kostümen, eingrahmt in Weihnachtslieder. Nach langer Pause war die Aufregung aller Beteiligten spürbar, aber es hat sich gelohnt. Zur zweiten Christvesper war ein „etwas anderes Weihnachtsspiel“ zu sehen. Es ist den Spielern sehr gut gelungen, den Bogen zu schlagen von der heutigen Situation bis hin zur Hoffnung, die wir Menschen immer wieder in dieses neugeborene Kind setzen. Die Einladung zur musikalischen Christnacht wurde von vielen angenommen.



Fleißige Helfer hatten vorab die Kirche vorbereitet, damit die Besucher im Kerzenschein der wunderbaren Musik unserer Kantorei und den Worten zur Weihnacht lauschen konnten.

Erwähnenswert wäre wohl auch noch die Ausgestaltung des Festgottesdienstes zum 2. Weihnachtsfeiertag und auch der Gottesdienst zum Jahresausklang. Mit vielen schönen Erinnerungen an Veranstaltungen in unserer Emmauskirche durften wir ins neue Jahr gehen.

Danke an all die kleinen und großen Spielerinnen und Spieler, Sängerinnen und Sänger. Danke an all diejenigen, welche mit ihren Instrumenten zum guten Ton beigetragen, die Musik geleitet und uns die Weihnachtsgeschichte verkündigt haben. Danke für Ihren/Euren Einsatz! Davon lebt unsere Gemeinde. Wir wollen es nicht als etwas Selbstverständliches betrachten.

*Cornelia Kohl*

Paunsdorf



Sellerhausen



## Advent und Weihnachten 2022 in unseren Kirchgemeinden



Baalsdorf

**Fotos:**

Kinder-Weihnachtsoratorium S. 6

Stefan Zeising, Martina Hergt

„Adventslicht“ Sellerhausen S. 7

Martina Hergt

„Christnacht im Kerzenschein“

Emmauskirche S. 7

Rainer Wohlfarth

Krippenspiel Paunsdorf S. 7

Stefan Zeising

Genezarethkirche Paunsdorf S. 7

Christine Friedrich

Krippenspiele Baalsdorf/ Mölkau/

Sommerfeld S. 7/8

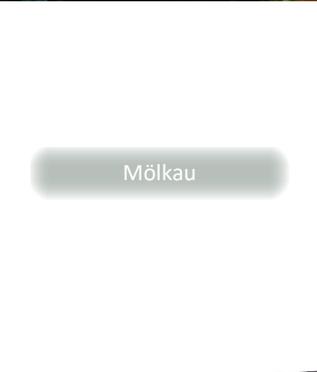
Angelika Hillert

„Warten auf den Auftritt“ S. 8

Juliane Uhlig



Sommerfeld



Mölkau





Foto: privat

## „Der Neue“

### Liebe Gemeinden des Alesius-Kirchspiels,

mein Name ist Sebastian Schirmer, ich bin 38 Jahre alt, zwar noch ledig, aber nicht allein. Zu unserer kleinen Familie gehören meine Partnerin Anja und ihr Sohn Vincent. Mit dem 1. März trete ich meinen Dienst als Pfarrer im Leipziger Süd-Osten zwischen Liebertwolkwitz, Holzhausen und Paunsdorf an. Gemeinsam werden wir im Pfarrhaus in Liebertwolkwitz wohnen.

Ich stamme aus Zwickau und habe Theologie in Leipzig, Zürich, Marburg sowie Göttingen studiert, bin seit 2013 in Leipzig als Gemeindepädagoge und Religionslehrer in Knauthain und Großzschocher und an verschiedenen Schulen der Stadt tätig gewesen, versuche mich seither nebenbei an einem Promotionsvorhaben und trat 2017 das Vikariat in der sächsischen Landeskir-

che an. 2019 wurde ich in meine erste Pfarrstelle entsandt: Nach Bockendorf-Langenstriegis und Pappendorf – eine Pfarrstelle in 9 Dörfern am Rande des Kirchenbezirks Leisnig-Oschatz, ziemlich genau zwischen Chemnitz und Freiberg gelegen. Es war für mich eine prägende, wertvolle Zeit, für die ich sehr dankbar bin. Nun zieht es mich nach Leipzig zurück.

Der Berufung zum Pfarrer und den Herausforderungen des Berufes begegne ich auch heute noch mit viel Respekt. Aber mehr noch ist es ein wundervoller Auftrag, Menschen im Glauben und im Leben auf vielfältige Weise begleiten zu dürfen. Dafür will ich mich auch in der neuen Umgebung, im Alesius-Kirchspiel, nach Kräften mühen. Und ich bin schon sehr gespannt auf diese neue Aufgabe.

Einige freundliche Erstbegegnungen gab es bereits. Ich hoffe und freue mich auf viele mehr. Vielleicht ja zur Einführung am 19. März in Liebertwolkwitz? Möglicherweise auch schon eher – Gelegenheiten dafür wird es geben, aber ganz sicher auch viele mehr, in der darauffolgenden Zeit. Ich bin gespannt und vorfreudig. Wer weiß, vielleicht begegnen wir uns sogar noch auf ganz anderen Wegen: auf Fußballplätzen, bei Musik oder Predigtams und am Podcast-Mikrofon fühle ich mich neben Bibliothek und Pfarramt auch sehr wohl.

*Ihr und Euer neuer Pfarrer  
Sebastian Schirmer*

### Paunsdorfer Senioren- und Frauenkreis

Der Paunsdorfer Frauen-/Seniorenkreis möchte einladen zu seinem Treffen an jedem ersten Mittwoch um 15 Uhr in das Gemeindehaus Paunsdorf bzw. in das kleinere „Balkonzimmer“.

Auch wenn der Kreis in letzter Zeit kleiner geworden ist, freuen wir uns jedes Mal auf die Begegnung und den persönlichen Austausch untereinander. Wir legen aber auch Wert auf thematische Arbeit und beteiligen uns daran mit lebhafter Diskussion.

Aus unserem Kreis heraus werden dazu Gäste eingeladen. Zum Beispiel ist die Seniorenbeauftragte Frau Kunz kürzlich mit uns die kirchlichen Feiertage durchgegangen. Nicht alle waren uns geläufig.



Foto: Eva Salamatin

Die anschließende Kaffeerunde möchten wir natürlich nicht missen, zumal sie durch besonders leckere, liebevoll hergestellte Torten ausgezeichnet ist. Seniorinnen und Senioren, aber natürlich auch jüngere Menschen, die einen Nachmittag mit interessanten Themen und leckerem Kaffeetrinken mit uns verbringen möchten, sind bei uns in Paunsdorf herzlich willkommen.

*Eva Salamatin*

### Einführung Pfr. S. Schirmer

Liebe Gemeinden!

Nach einer, nach kirchlichen Maßstäben, super kurzen Vakanzzeit, begrüßen wir am **19. März** um 14 Uhr unseren neuen Pfarrer Sebastian Schirmer.

Dazu laden wir Sie herzlich zum Gottesdienst mit anschließendem Empfang ein. Gerne dürfen Sie einen selbstgebackenen Kuchen oder andere Leckereien mitbringen, um das Buffet so bunt wie unsere Gemeinden werden zu lassen. Auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen freuen sich

*Ihre Kirchengemeindevertretungen  
Christoph Pertzsch*

### Konzert zum Orgeljubiläum

Wir laden Sie ganz herzlich zu einem festlichen Konzert anlässlich des Einweihungsjubiläums unserer Orgel am **7. Mai** um 17 Uhr in die Kirche Liebertwolkwitz ein.

Elena Bañuls Juan (Trompete) und Ivo Mrvelj (Orgel) gestalten ein lebendiges und abwechslungsreiches Programm mit Werken von G. F. Händel, G. F. Telemann und vielen mehr. Die junge Trompeterin studierte in Barcelona und Leipzig, spielte bereits in mehreren Orchestern und unterrichtet an der Musikschule in Dessau-Roßlau. Der Organist Ivo Mrvelj ist seit November 2022 Assistenzorganist an der Thomaskirche und studiert Kirchenmusik an der HMT Leipzig.

Herzliche Einladung!

*Kantor Josua Velten*

### Kirchspielgottesdienst an Exaudi in Sommerfeld

Am **21. Mai** findet um 10 Uhr in Sommerfeld ein Gottesdienst für das gesamte Alesius-Kirchspiel statt. In diesem wird sich alles um ein Stück Zuckelhausen drehen, das sich heute in Sommerfeld befindet. Gemeint ist damit das Gemälde „die Grablegung Christi“, welches Gustav Adolf Hennig im Jahr 1859 malte.

Als die Sommerfelder Kirche nach dem 2. Weltkrieg wieder aufgebaut wurde, hat man für die Innenausstattung verschiedene Kunstgegenstände ausgeliehen. Zu diesen gehört u.a. das Bild von Hennig, das man sich aus Zuckelhausen ausgeliehen und seitdem nicht wieder zurückgegeben hat. In Zuckelhausen selbst hat das Gemälde auch seine Spuren hinterlassen, weil es lange Zeit als Altarbild genutzt wurde.



Foto: Samuel Weber

Der Gottesdienst möchte die Chance nutzen, das Gemälde und seine Geschichte zu Wort kommen zu lassen. Begleitend zu dem Gottesdienst findet ein Kindergottesdienst statt und im Anschluss sind alle noch zu einem Kirchencafé eingeladen.

*Pfr. S. Weber*

### Herzliche Einladung zu Kirche & Lied in die Kirche Zuckelhausen

SO | 12. März  
17:00 Uhr  
WIR SIND ES  
SELBST – Der Monolog zwischen uns  
Doris & Jo Erlbacher

*dran-musik.com*



© Wir sind es selbst



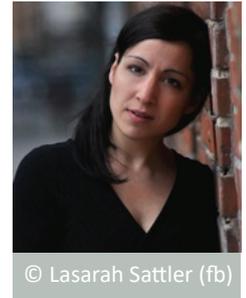
© Anne Hornemann

SO | 26. März  
17:00 Uhr  
Musikalische Bilder „Natürliches Erwachen“  
Malte Vief

*maltevief.de*

SO | 16. April  
17:00 Uhr  
Herzessachen.  
Chansons über die Liebe und das Leben  
Lasarah Sattler

*lasarah.de*



© Lasarah Sattler (fb)



© Ralf Schmidt

SO | 14. Mai  
17:00 Uhr  
Da bin ich, öffne  
zögernd deine  
Tür–TROTTER singt  
Erich Mühsam  
Ralf „Trotter“ Schmidt  
*muehsam-projekt.de*

**KIRCHGEMEINDEVERTRETUNGEN****Baalsdorf-Mölkau**

Vorsitz: Ute Schoch 0152 / 023 73 912

Stellvertretung: Ekkehardt Malgut

0341 / 651 78 02

**Sellerhausen-Volkmarsdorf**

Vorsitz: Andrea Virgenz 0177 / 83 260 22

Stellvertretung: Conny Kohl

**Paunsdorf**

Vorsitz: Michael Kreibich 0152 / 085 05 272

Stellvertretung: Ralf Oprach

**Termine Kirchgemeindevertretungen**

Baalsdorf-Mölkau

montags 06.03., 03.04., 08.05.

Paunsdorf:

freitags 03.03., 21.04., 05.05.

Sellerhausen-Volkmarsdorf:

dienstags 07.03., 04.04., 02.05.

**KGV Baalsdorf-Mölkau**

Im Januar war Herr Jurich unser Gast und es fand ein reger Austausch zu Friedhofsthemen statt. Am 19.03. starten wir in Baalsdorf neu mit dem Kirchencafé nach dem Gottesdienst, für weitere Termine können Sie sich gern aktiv einbringen. Im Mölkauer Kirchturm wurde ein Nistkasten für Dohlen angebracht. Wir hoffen nun, dass bald ein Dohlenpärchen als Nachbar zu den Turmfalken einzieht. Für den Sommer überlegen wir, die Kirchen zu bestimmten Zeiten für interessierte und Ruhe suchende Menschen zu öffnen, dafür muss jedoch eine „Betreuung“ abgesichert werden.

*Ute Schoch***KGV Sellerhausen-Volkmarsdorf**

Wir haben u.a. über Liturgie und Tradition im GD in unserer Gemeinde aus-

föhrlich gesprochen. Von Beichte, Friedensgruß bis zum Vaterunser. Was ist uns wichtig, damit unsere Gemeindeglieder und Besucher sich WILLKOMMEN fühlen. Ein weiteres Thema war unser Kindergottesdienstteam, da die Kinder im Gottesdienst zur Zeit sehr rar sind. Erste Ideen sind gesammelt, z.B. eine Box mit fertigen Material, damit der Kirchendienst oder anwesende Eltern spontan – ohne großen Aufwand – während der Predigt Kinder betreuen können. Es ist als Zwischenlösung gedacht.

*Andrea Virgenz***Seelsorgebezirke**

Liebe Gemeinden,

nach vielen Jahren haben wir im Kirchspiel keine vakante Pfarrstelle mehr, dafür sind wir dankbar! Wir wünschen Pfr. Sebastian Schirmer und seiner Familie Gottes reichen Segen für seinen Dienst im Kirchspiel und dass sie Heimat finden im Pfarrhaus Liebertwolkwitz.

Mit dem Ende der Vakanz greift nun auch der in 2022 vom KV getroffene Beschluss zu den Seelsorgebezirken im Kirchspiel. Zu klären war hier, wer von uns PfarrerInnen Ihr Ansprechpartner bei Seelsorge- und Kasualanliegen ist und wer sich für welche Kirchgemeindevertretung verantwortlich weiß. Sie ahnen, dass es auch hier keine einfachen Lösungen gibt, stehen uns doch für unsere 6 Kirchgemeinden mit ihren 6437 Gemeindegliedern nur 3,5 Pfarrstellen zur Verfügung. Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass drei

unserer Pfarrstellen besondere Aufgaben in ihrem Stellenanteil enthalten: Die 1. Pfarrstelle (Pfr. Wedow) hat die Pfarramtsleitung inne, die 2. Pfarrstelle (Pfrn. und Pfr. Markert) verantwortet wöchentlich 8 Stunden Religionsunterricht und die 4. Pfarrstelle (Pfr. Weber) ist mit 50% verantwortlich für missionarische Aufgaben.

Ein Gradmesser ist aber die Zahl 2000. In unserer Landeskirche entsprechen in den Großstädten 2000 Gemeindeglieder einer vollen Pfarrstelle, daher haben wir uns auf folgende Seelsorgebezirke verständigt:

**Sellerhausen-Volkmarsdorf**

Pfr. Dr. Christian Wedow

**Baalsdorf-Mölkau**

Pfrn. Grit und Pfr. Johannes Markert

**Holzhausen, Liebertwolkwitz, Paunsdorf**

Pfr. Sebastian Schirmer

**Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld**

Pfr. Samuel Weber

*Pfr. Christian Wedow***KIRCHENVORSTAND****Vorsitzender**

Christoph Pertzsch

Tel. 0177 / 388 21 89

christoph.pertzsch@gmx.de

**Stellvertretender Vorsitzender**

Pfr. Dr. Christian Wedow

Tel. 0176 / 97 72 41 83

christian.wedow@evlks.de

**Termine Kirchenvorstand**

jeweils 19:30 Uhr

Donnerstag, 09. März 2023

Mittwoch, 05. April 2023

Montag, 08. Mai 2023

Die Sitzungsorte werden noch festgelegt.

Wir können dankbar für unser vielfältiges Gemeindeleben sein. Bitte informieren Sie sich bei den Ansprechpartner:innen über kurzfristige Änderungen oder Absagen und geben Sie diese gern weiter. Beachten Sie auch die aktuellen Terminaushänge in den Schaukästen und kurzfristige Veröffentlichungen auf der Website.

### BAALSDORF- MÖLKAU

#### SENIORENKREIS | Gitta Hanß (0341 / 60 11 042)

Mittwoch, 08.03., 12.04., 10.05. jeweils 14:30 Uhr (jeder zweite Mittwoch im Monat)

#### „BRING AND SHARE“ -

#### TREFFEN FÜR FRAUEN | Andrea Stöbe (0176 / 23 73 23 05 oder andreastoebe@web.de)

1x im Monat, Termine bitte erfragen

#### JUNGE ALTE | Angelika Hillert (0341 / 65 13 170)

Der Organisationskreis trifft sich in unregelmäßigen Abständen zur Vorbereitung von besonderen Veranstaltungen wie z. B. Besichtigungen, Ausflügen, Vortragsabenden usw.

### PAUNSDORF

#### FRAUEN-/SENIORENKREIS | Ansprechpartnerin: E. Salamatin

Mittwoch, 01.03., 05.04., 03.05. jeweils 15:00 Uhr im Gemeindesaal Paunsdorf (jeden ersten Mittwoch im Monat)

### SELLERHAUSEN- VOLKMARSDORF

#### EMMAUSKREIS | D. Haufe

Dienstag, 14.03. 16:15 Uhr, 11.04. 16:15 Uhr, 09.05. 16:15 Uhr im Saal der Emmauskirche

#### ELTERNKREIS | A. Rietz (0341 / 25 14 630)

Freitag, 10.03.

Kreis mit wechselnden Veranstaltungsorten, Termine und Orte bitte erfragen

#### GESPRÄCHSKREIS | B. Villmann (0341 / 25 21 877)

Donnerstag, 23.03., 20.04., 25.05. jeweils 20:00 Uhr

Kreis mit wechselnden Veranstaltungsorten, bitte erfragen!

#### JUNGE ERWACHSENE | Ph. Dautel (0178 / 72 51 812)

Samstag, 04.03. und 01.04.

Mittwoch, 01.03., 22.03., 05.04. jeweils 20 Uhr

Kreis mit wechselnden Veranstaltungsorten, bitte erfragen!

#### SENJAUCHZET | Familie Bemmann (0341 / 23 33 342)

Mittwoch, 22.03., 19.04., 31.05. jeweils 15:00 - 16:30 Uhr im Nordraum der Emmauskirche

#### MÄNNER-DIENSTAG | Wolfgang Menz (wolfgang.menz.leipzig@gmail.com)

Dienstag, 28.03., 25.04., 30.05. jeweils 19 Uhr im Gemeindehaus Volkmarisdorf, Juliusstraße 5 (i.d.R. jeden letzten Dienstag im Monat)

SPEZIELLE  
ANGEBOTE FÜR  
SENIOREN FINDEN SIE  
AUCH AUF DER  
SEITE 22  
„SENIOREN“



## Was wäre die Welt ohne Musik?

## Und was wäre Musik ohne uns?

Musik zieht sich wie ein roter Faden durch das Gemeindeleben in unserem Kirchspiel. Für jedes Alter finden Sie auf dieser Seite Angebote – für Gemeinschaft und Musik. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

<p><b>BAALSDORF</b></p>	<p><b>POSAUNENCHOR (IM PFARRHAUS)</b> montags 18:00 – 19:30 Uhr   <b>A. + K. Saalfrank 0152 / 21 632 006</b> oder <a href="mailto:webkon@gemeindeblech.de">webkon@gemeindeblech.de</a></p> <p><b>KIRCHENCHOR</b> mittwochs 19:30 – 21:00 Uhr   <b>M. Kreibich (Kantor)</b></p>
<p><b>MÖLKAU</b></p>	<p><b>SPATZENKURRENDE (3 - 6 JAHRE)</b> dienstags 16:00 – 16:30 Uhr   <b>M. Kreibich (Kantor)</b></p> <p><b>KINDERCHOR (2. - 6. KLASSE)</b> dienstags 16:45 – 17:30 Uhr   <b>M. Kreibich (Kantor)</b></p> <p><b>FLÖTENKREIS (ERWACHSENE)</b> dienstags 19:00 – 20:00 Uhr   <b>M. Kreibich (Kantor)</b></p>
<p><b>SELLERHAUSEN</b></p>	<p><b>KINDERTANZ (KINDERINSEL EMMAUS)</b> mittwochs 16:30 – 17:00 Uhr   <b>S. Trzinka 0341 / 25 23 710</b></p> <p><b>SPATZENKURRENDE</b> montags 15:15 – 16:00 Uhr   <b>K. Pippel (Kantor)</b></p> <p><b>KURRENDE I: 1. - 3. KLASSE</b> montags 16:15 – 17:00 Uhr   <b>K. Pippel (Kantor)</b></p> <p><b>KURRENDE II: 4. - 6. KLASSE</b> montags 17:00 – 18:00 Uhr   <b>K. Pippel (Kantor)</b></p> <p><b>JUGENDCHOR AB 7. KLASSE</b> montags 18:00 – 19:00 Uhr   <b>K. Pippel (Kantor)</b></p> <p><b>CHOR/KANTOREI</b> montags 19:30 – 21:00 Uhr   <b>K. Pippel (Kantor)</b></p> <p><b>ORCHESTER</b> mittwochs 20:00 – 21:30 Uhr   14-tägig   <b>K. Pippel (Kantor)</b></p> <p><b>BLOCKFLÖTENSEXTETT</b> mittwochs 19:00 – 20:00 Uhr   14-tägig   <b>K. Pippel (Kantor)</b></p> <p><b>VEEH-HARFEN-GRUPPE</b> dienstags 15:00 – 16:00 Uhr   <b>I. Haufe 0341 / 65 10 516</b></p>

**Liebe Sänger:innen im Kirchspiel,**  
seit 2019 studiere ich an der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik in Halle/Saale. Langsam neigt sich das Studium seinem Ende zu und somit wird es auch Zeit für das „Prüfungskonzert“.  
Am 2. Juli, dem Tag des Besuchs Marias bei Elisabeth, musiziert der Kirchenchor Baalsdorf-Mölkau mit Solist:innen und Kammerorchester. Dabei wird unter anderem die wunderbare Kantate „Meine Seel erhebt den Herren“ von Johann Sebastian Bach zur Aufführung gebracht.  
Der Kirchenchor – und ganz besonders auch ich – freut sich über zahlreiche Mitsänger:innen für dieses Projekt.  
Die Proben finden mittwochs, 19:30 Uhr im Pfarrhaus Baalsdorf statt. Der Probenbeginn ist ab Mitte Mai. Bitte melden Sie sich vorher bei mir an – die Kontaktdaten stehen auf Seite 35.

In Vorfreude,  
Ihr Kantor Michael Kreibich

Bitte informieren Sie sich über kurzfristige Änderungen bei den jeweiligen Ansprechpartner:innen.  
Bitte beachten Sie auch kurzfristige Veröffentlichungen auf der Website.

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir Sie und Euch recht herzlich ein. Weitere Informationen sind ebenfalls in diesem Kirchspielblatt oder auf [www.kirchspiel-leipzig.de/veranstaltungen](http://www.kirchspiel-leipzig.de/veranstaltungen) zu finden.

<b>3. MÄRZ</b> Freitag	<b>WELTGETEBTSTAG</b> 16:00   PFARRHAUS BAALSDORF 18:00   EMMAUSKIRCHE	
<b>11. MÄRZ</b> Samstag	<b>KIRCHENPUTZ UND ARBEITSEINSATZ – BITTE UM ANMELDUNG</b> 09:00 - 14:00   EMMAUSKIRCHE   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 29</a>	
<b>12. MÄRZ</b> Sonntag	<b>WOCHE DER BIBEL: ERÖFFNUNGSGOTTESDIENSTE</b> 10:00   KIRCHE MÖLKAU, KIRCHE ENGELSDORF   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 28</a>	
<b>12. MÄRZ</b> Sonntag	<b>MUSIKALISCHER ABENDGOTTESDIENST MIT ORCHESTER</b> 17:00   EMMAUSKIRCHE   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 16</a>	
<b>19. MÄRZ</b> Sonntag	<b>REIHE „GOTTESDIENST SPEZIAL“: FRÜHSTÜCKSGOTTESDIENST</b> 10:00   GEMEINDEHAUS VOLKMARSDORF   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 29</a>	
<b>26. MÄRZ</b> Sonntag	<b>KIRCHE KUNTERBUNT</b> 10:00 - 13:00   KIRCHE ZUCKELHAUSEN   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 23</a>	
<b>26. MÄRZ</b> Sonntag	<b>BENEFIZKONZERT MIT STILBRUCH, HANNA MYKHALIEVYCH UND DER BAND OSTLICHT</b> 17:00   EMMAUSKIRCHE   EINTRITT FREI   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 16</a>	
<b>2. APRIL</b> Sonntag	<b>REIHE „GOTTESDIENST SPEZIAL“: GOTTESDIENST MIT PASSIONS-BIBLIOLOG, FASTENSPEISE UND BAND OSTLICHT</b> 10:00   GEMEINDEHAUS VOLKMARSDORF   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 29</a>	
<b>2. APRIL</b> Sonntag	<b>PASSIONSMUSIK</b> 17:00   KIRCHE BAALSDORF   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 16</a>	
<b>6. APRIL</b> Gründonnerstag	<b>GETSEMANI-ANDACHT</b> 19:30   KIRCHE BAALSDORF   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 16</a>	
<b>7. APRIL</b> Karfreitag	<b>MUSIKALISCHE PASSIONSANDACHT</b> 15:00   EMMAUSKIRCHE   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 16</a>	

<b>8. APRIL</b> Karsamstag	<b>DURCHGENACHT!</b> EMMAUSKIRCHE   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 17</a>
<b>29. APRIL</b> Samstag	<b>MAESTOSO E MEDITATIVO – KONZERT FÜR ORGEL UND TROMPETE</b> 17:00   KIRCHE MÖLKAU   EINTRITT FREI   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 16</a>
<b>30. APRIL</b> Sonntag	<b>JUBELKONFIRMATION UND TAUFGEDÄCHTNISGOTTESDIENST</b> 10:00   EMMAUSKIRCHE   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 30</a>
<b>7. MAI</b> Sonntag	<b>KONZERT ANLÄSSLICH DES EINWEIHUNGSJUBILÄUMS DER ORGEL</b> 17:00   KIRCHE LIEBERTWOLKWITZ   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 10</a>
<b>13. MAI</b> Samstag	<b>REIHE „GOTTESDIENST SPEZIAL“: FAMILIENGOTTESDIENST AM SAMSTAGNACHMITTAG MIT ANSCHLIESSENDEM KAFFEETRINKEN</b> 14:00   GEMEINDEHAUS VOLKMARSDORF   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 29</a>
<b>14. MAI</b> Sonntag	<b>KIRCHE KUNTERBUNT</b> 10:00 - 13:00   KIRCHE ZUCKELHAUSEN   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 23</a>
<b>18. MAI</b> Himmelfahrt	<b>GOTTESDIENST – HIMMELFAHRT MIT DEM RAD</b> 10:00   BERGFRIEDHOF MÖLKAU (ENGELSDORFER STRASSE)   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 31</a>
<b>21. MAI</b> Sonntag	<b>KIRCHSPIELGOTTESDIENST</b> 10:00   KIRCHE SOMMERFELD   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 10</a>
<b>1. JUNI</b> Donnerstag	<b>EHRENAMTSDINNER BAALSDORF-MÖLKAU</b> 18:00   PFARRGARTEN BAALSDORF   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 31</a>
<b>2. - 4. JUNI</b> Freitag - Sonntag	<b>RÜSTZEIT DER JUNGEN GEMEINDEN DES ALESIIUS-KIRCHSPIELS</b> JOHANNGEORGENSTADT   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 25</a>
<b>4. JUNI</b> Sonntag	<b>JUBELKONFIRMATION</b> 10:00   KIRCHE BAALSDORF   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 31</a>
<b>4. JUNI</b> Sonntag	<b>KONZERT „THE ARMED MAN – A MASS FOR PEACE“ VON KARL JENKINS MIT 7 LEIPZIGER JUGENDCHÖREN UND ORCHESTER</b> 17:00   EMMAUSKIRCHE   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 17</a>
<b>6. JUNI</b> Dienstag	<b>KONZERT MIT DEM LEIPZIGER LEHRERCHOR</b> 19:00   KIRCHE MÖLKAU   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 16</a>

**Musikalischer Abendgottesdienst mit Orchester**

SONNTAG, 12.03.2023 | 17.00 | EMMAUSKIRCHE

In einem stimmungsvollen, musikalischen Abendgottesdienst wird das Orchester der Emmauskirche das Violinkonzert a-Moll von Johann Sebastian Bach erklingen lassen. Außerdem werden Suite-Sätze von Telemann zu hören sein. Die Gemeinde ist zudem eingeladen, verschiedene Abendlieder zu singen, die ebenfalls vom Orchester begleitet werden.

**Benefizkonzert „Musik & Poesie zum Frieden“**

SONNTAG, 26.03.2023 | 17.00 | EMMAUSKIRCHE

Schon mehr als ein Jahr herrscht Krieg in der Ukraine. Menschen sterben, verlieren ihre Wohnung, ihre Heimat, Familien werden auseinandergerissen und Bedürftige suchen Schutz.

Bei den großen medialen Debatten um das Für und Wider von Waffenlieferungen ist die humanitäre Situation der vom Krieg Betroffenen und Flüchtenden in den Hintergrund gerückt.

Die Band Stilbruch (D/Cro/Rus), die ukrainische Sängerin und Bandura-Spielerin Hanna Mykhalievych, die im April 2022 mit ihrer Tochter aus Dnipro geflohen ist und die

Band Ostlicht (Alesius-Kirchspiel) sowie

Pfarrer Sebastian Schirmer und Martina Hergt laden am 26. März, 17 Uhr zu einer Benefizveranstaltung mit Musik und Poesie zum Frieden in die Emmauskirche ein.

**Der Erlös ist für die Diakonie-Katastrophenhilfe bestimmt.**

**Passionsmusik**

SONNTAG, 02.04.2023 | 17.00 | KIRCHE BAALSDORF

Nach langer Unterbrechung freuen wir uns, dass in Baalsdorf wieder die traditionelle Passionsmusik am Palmsonntag stattfinden kann! Seien Sie herzlich eingeladen zu Werken von Gustav Gunsenheimer, Carl Loewe, Gottfried Heinrich Stölzel und Johann Balthasar König.

Es musizieren Paula März (Sopran), Po-Yuan Peng (Tenor), der Kirchenchor von Baalsdorf-Mölkau und ein Kammerorchester unter Leitung von Kantor Michael Kreibich.

**Die Kartage in Baalsdorf-Mölkau**

GRÜNDONNERSTAG, 06.04.2023 | 19.30 | KIRCHE BAALSDORF

KARFREITAG, 07.04.2023 | 10.00 | KIRCHE MÖLKAU

Am Gründonnerstag laden wir Sie herzlich zur Getsemani-Andacht nach Baalsdorf ein. Mit Ruhe, Andacht und Musik - es spielt der Flötenkreis - wollen wir uns in die letzte Nacht im Leben Jesu begeben und gemeinsam das Geschehen auf dem Ölberg miterleben.

Am Karfreitag feiern wir dann Abendmahlsgottesdienst in der Mölkauer Kirche, hören die Passion Jesu und schmücken gemeinsam den Altar ab. Dazu erklingen Werke für Violoncello (Solist: William Weil) und Orgel.

**Musikalische Passionsandacht**

KARFREITAG, 07.04.2023 | 15.00 | EMMAUSKIRCHE

Zur Sterbestunde Jesu erklingen in einer musikalischen Andacht am Karfreitag Werke für Violoncello und Orgel/Klavier, u.a. eine Cellosonate des französischen Komponisten George Onslow. Zu hören sind Johanna Villmann und Konrad Pippel an den Instrumenten, Pfarrer Christian Wedow hält die Andacht.

**MAESTOSO E MEDITATIVO –****KONZERT FÜR ORGEL UND TROMPETE**

SAMSTAG, 29.04.2023 | 17.00 | KIRCHE MÖLKAU

Herzliche Einladung zum Konzert mit Joachim Schäfer (Trompete / Radebeul) und Sanko Ogon (Orgel / Greifswald, Altenkirchen, Wien). Es erklingen festliche und stimmungsvolle Werke aus Barock und Moderne von Purcell, Vivaldi, Händel, Johnson und anderen.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Kollekte für die Kirchenmusik.

**Konzert mit dem Leipziger Lehrerchor**

DIENSTAG, 06.06.2023 | 19.00 | KIRCHE MÖLKAU

Herzliche Einladung zum Konzert mit dem Leipziger Lehrerchor!

Das traditionsreiche Ensemble, das vor über 145 Jahren gegründet wurde, pflegt seit vielen Jahren ein breites Repertoire: vom Madrigal bis zum Volkslied, von der Motette bis zur Messe, von Liedzyklen bis hin zu Chorwerken mit Orchester.

Am 6. Juni singt der Chor unter der Leitung von Kristian Sørensen ein anspruchsvolles geistliches Programm.



## Großes Jugendchorkonzert Karl Jenkins: The armed man – a mass for peace

SONNTAG, 04.06.2023 | 17.00 | EMMAUSKIRCHE

Dieses Jahr ist es wieder so weit: 7 Leipziger Jugendchöre vereinen sich, um ein großes Werk aufzuführen: Karl Jenkins (\*1944), der unter anderem durch das Musikprojekt „Adiemus“ bekannt wurde, hat in seinem so typischen Stil eine Friedensmesse für Chor und Orchester komponiert. Beeindruckende Klänge und packende Rhythmen prägen das interreligiöse Werk. Unser Jugendchor ist Teil des Projektes, das unter Leitung von Ulrike Pippel erklingen wird.

Eine ganz  
besondere

# N

acht ...

## DURCHGENACHT, DIE JUGENDNACHT!



## Hallo Jugendliche, Konfirmanden, Junggebliebene,

DurchgeNacht!, so heißt bei uns der Abend und die Nacht vor Ostern in der Emmauskirche. Wir wollen uns **Karsamstag - 8. April 23** treffen, gemeinsam Andacht feiern, singen, hören, erzählen, das Osterfrühstück vorbereiten und in der Emmauskirche übernachten. Am frühen Morgen gestalten wir die sehr stimmungsvolle Osternacht, tragen das Osterlicht in die dunkle Kirche und frühstücken danach mit vielen Leuten im Gemeindesaal. Das ist DurchgeNacht! Meldet euch einfach kurz bei Grit Markert oder Konrad Pippel an. Wir freuen uns auf euch!

### KONTAKT-INFO-RÜCKMELDUNG

Kantor Konrad Pippel  
[konrad.pippel@web.de](mailto:konrad.pippel@web.de) 0341 59405732  
 Pfarrerin Grit Markert  
[grit.markert@evlks.de](mailto:grit.markert@evlks.de) 0160 3115006  
[www.kirchspiel-leipzig.de](http://www.kirchspiel-leipzig.de) im Alesius-Kirchspiel Leipzig



BAALSDORF -  
MÖLKAU

## PAUNSDORF

SELLERHAUSEN -  
VOLKMARSDORF**03.03.**  
Freitag**16:00 Uhr**  
Weltgebetstag  
Pfarrhaus Baalsdorf**18:00 Uhr**  
Weltgebetstag  
mit Band Ostlicht  
Emmauskirche (Saal)  
Beate Villmann & Team**05.03.**  
Reminiszenz**10:00 Uhr**  
Familienkirche  
mit der Spatzenkurrende  
Baalsdorf  
Pfrn. G. Markert**10:00 Uhr**  
Gottesdienst  
Pfr. S. Schirmer**12.03.**  
Okuli**10:00 Uhr**  
Gottesdienst mit Posaunenchor  
Kirche Mölkau  
Lektorin I. Haufe**17:00 Uhr**  
Musikalischer Abend-  
gottesdienst mit Orchester  
Emmauskirche  
Pfrn. G. Markert**19.03.**  
Lätare**10:00 Uhr**  
Gottesdienst zum Abschluss  
der Bibelwoche  
„Zwischen Schiffbruch und  
Aufbruch“  
Pfr. J. Markert**14:00 Uhr**  
Gottesdienst zum Abschluss  
der Bibelwoche mit  
Einführung Pfr. S. Schirmer  
Kirche Liebertwolkwitz  
Sup. S. Feydt, Pfr. S. Schirmer**10:00 Uhr**  
Frühstücksgottesdienst *spezial*  
mit der Veeh-Harfen-Gruppe  
Gemeindehaus  
Volkmarsdorf  
Pfr. C. Wedow**10:30 Uhr**  
Gottesdienst  
Altenpflegeheim Emmaus  
Pfr. R. Leistner**26.03.**  
Judika**10:00 Uhr**  
Gottesdienst  
mit Frauenchor und Flöten  
Kirche Mölkau  
Prädn. C. Bemann**10:00 Uhr**  
Gottesdienst  
Emmauskirche  
Pfr. C. Wedow**10:00 Uhr** Kirche Kunterbunt im Alesius-Kirchspiel - Untergetaucht; Kirche Zuckelhausen

**BAALSDORF -  
MÖLKAU**

**PAUNSDORF**

**SELLERHAUSEN -  
VOLKMARSDORF**

**02.04.**

Palmsonntag

**17:00 Uhr**

Passionsmusik mit Kirchenchor  
Kirche Baalsdorf  
Pfrn. G. Markert

**10:00 Uhr**

Gottesdienst  
Pfr. W. Biskupski



**10:00 Uhr**

Gottesdienst *spezial*  
mit Band Ostlicht  
Gemeindehaus  
Volkmarsdorf  
Pfrn. G. Markert



**06.04.**

Gründonnerstag

**19:30 Uhr**

Getsemani-Andacht  
mit Flötenkreis  
Kirche Baalsdorf  
Lektorin D. Gothe

**19:00 Uhr**

Tischabendmahl  
mit Blockflötensextett  
Emmauskirche  
Pfr. C. Wedow



**07.04.**

Karfreitag

**10:00 Uhr**

Gottesdienst  
Kirche Mölkau  
Pfr. J. Markert



**15:00 Uhr**

Musikalische Passionsandacht  
mit Johanna Villmann (Cello)  
und Konrad Pippel (Org., Klavier)  
Emmauskirche  
Pfr. C. Wedow

**Informationen zu den Veranstaltungen an den Osterfeiertagen finden Sie auf  
Seite 21**

**16.04.**

Quasimodogeniti

**10:00 Uhr**

Regionalgottesdienst mit Taufe  
Emmauskirche  
Pfr. C. Wedow



**23.04.**

Misericordias  
Domini

**10:00 Uhr**

Gottesdienst  
Kirche Baalsdorf  
Pfr. J. Markert



**10:30 Uhr**

Gottesdienst  
Altenpflegeheim Emmaus  
Pfr. R. Leistner

**10:00 Uhr**

Gottesdienst  
Emmauskirche  
Lektorin I. Haufe

**30.04.**

Jubilae

**10:00 Uhr**

Gottesdienst zur Buchmesse  
Kirche Mölkau  
Pfrn. G. Markert

**10:00 Uhr**

Gottesdienst mit Taufe,  
Tauerinnerung und  
Jubelkonfirmation  
Emmauskirche  
Pfr. C. Wedow



= Gottesdienst mit Abendmahl



= Kirchen-Café im Anschluss an den Gottesdienst



= Kindergottesdienstangebot

BAALSDORF -  
MÖLKAU

## PAUNSDORF

SELLERHAUSEN -  
VOLKMARSDORF07.05.  
Kantate10:00 Uhr  
Gottesdienst mit Kirchenchor  
Kirche Baalsdorf  
Pfrn. G. Markert10:00 Uhr  
Gottesdienst  
Pfr. C. Wedow10:00 Uhr  
Gottesdienst mit der  
Veeh-Harfen-Gruppe  
Emmauskirche  
Pfr. J. Markert13.05.  
Samstag14:00 Uhr  
Familiengottesdienst *spezial* mit  
Kurrenden, Kantorei und  
Blockflötensexnett  
Gemeindehaus Volkmarsdorf  
Pfr. C. Wedow14.05.  
Rogate10:00 Uhr  
Erntebitt-Gottesdienst mit  
Posaunenchor  
Linkehof Baalsdorf  
Pfr. J. Markert

10:00 Uhr Kirche Kunterbunt im Alesius-Kirchspiel - Mama Mia; Kirche Zuckelhausen

18.05.  
Christi Himmelfahrt10:00 Uhr  
Regionalgottesdienst mit  
anschließender Fahrradtour  
Bergfriedhof Mölkau  
Pfrn. G. Markert21.05.  
Exaudi10:00 Uhr Kirchspielgottesdienst  
Kirche Sommerfeld Pfr. S. Weber10:30 Uhr  
Gottesdienst  
Altenpflegeheim Emmaus  
Pfr. R. Leistner**Informationen zu den Veranstaltungen an den Pfingstfeiertagen finden Sie auf Seite 21**04.06.  
Trinitatis10:00 Uhr  
Jubelkonfirmation  
mit Posaunenchor  
Kirche Baalsdorf  
Pfr. J. Markert17:00 Uhr  
Großes Jugendchorkonzert  
Karl Jenkins: The armed man -  
a mass for peace  
Emmauskirche

## Ostern

### BAALSDORF - MÖLKAU

**09.04.**  
Ostersonntag

**6:00 Uhr**  
Osternacht  
Kirche Mölkau  
Pfr. C. Wedow

**10:00 Uhr**  
Familiengottesdienst  
mit Spatzenkurrende,  
Kinderchor und Kirchenchor  
Kirche Baalsdorf  
Pfr. J. Markert, Pfrn. G. Markert

### PAUNSDORF



Grafik: Pfeffer

### SELLERHAUSEN - VOLKMARSDORF

**6:00 Uhr**  
Osternacht mit Jugendchor,  
Konfis und Instrumenten  
Emmauskirche  
Pfrn. G. Markert

**10:00 Uhr**  
Familiengottesdienst  
mit Kurrenden und Kantorei  
Emmauskirche  
Pfr. C. Wedow

**10.04.**  
Ostermontag

**10:00 Uhr**  
Kirchspiel-Gottesdienst  
Pfr. S. Schirmer



## Pfingsten

**28.05.**  
Pfingstsonntag



Grafik: Pfeffer

**10:00 Uhr**  
Konfirmationsgottesdienst  
mit der Kantorei  
Emmauskirche  
Pfrn. G. Markert



**29.05.**  
Pfingstmontag

**10:00 Uhr**  
Kirchspielgottesdienst  
Pfr. C. Wedow



**10:00 Uhr** Ökumenischer Kirchspielgottesdienst  
Kath. Kirche St. Gertrud Engelsdorf Pfr. S. Weber

# Senioren

## Veranstaltungen in den Seniorenheimen

	GOTTESDIENSTE	ANDACHTEN
<b>ALTENPFLEGEHEIM EMMAUS</b> ZUM KLEINGARTENPARK 28, 04318 LEIPZIG	<b>SONNTAG, 19.03., 10:30 UHR</b> <b>SONNTAG, 23.04., 10:30 UHR</b> <b>SONNTAG, 21.05., 10:30 UHR</b>	<b>DIENSTAG, 07.03., 15:30 UHR</b> <b>DIENSTAG, 04.04., 15:30 UHR</b> <b>DIENSTAG, 02.05., 15:30 UHR</b> <b>DIENSTAG, 06.06., 15:30 UHR</b>
<b>Senjauchzet</b> Termine jeweils mittwochs von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr im Nordraum der Emmauskirche.  22.03., 19.04., 31.05. Ansprechpartner: Familie Bemmann 0341 / 23 33 342	<b>Nachbarschaftscafé            in Paunsdorf</b> Jeden letzten Dienstag des Monats 15:00 bis 17:00 Uhr im Gemeinderaum an der Genezarethkirche Paunsdorf, Riesaer Str. 31.  28.03., 25.04., 30.05. Ansprechpartnerin: Dorothea Kiffner	 <p> <b>SAH</b>  <b>„AM VORWERK“</b>            AM VORWERK 15,            04329 LEIPZIG         </p> <p> <b>WEITERE            SENIORENHEIME            IN UNSEREM            UMKREIS:</b> </p> <p> <b>SENIOREN-            RESIDENZ            LILIENHOF</b>            KASTANIENRING 1,            04316 LEIPZIG         </p>

Mein Gott,  
ich kann nicht  
aus meiner Haut,

ich kann nicht  
über meinen  
Schatten springen,

ich kann nicht  
mit meinem Glauben  
Berge versetzen,

ich kann nicht.

Mein Gott,  
kannst du nicht  
meine Haut etwas weiten,

meinen Schatten  
verkleinern,  
meinen Glauben stärken?

**Kurt Rainer Klein**

*(ausgewählt von Reinfried Bemmann)*

# Kinderinsel Emmaus

Wie geht es mit dem Kind aus der Krippe weiter?

Gerade erst haben sich die Kinder der Kinderinsel Emmaus zu Weihnachten mit der Geburt Jesus beschäftigt und etwa vier Monate später dreht sich alles um den Tod und die Auferstehung

vorbereitet. Zweimal in der Woche zum Morgenkreis dreht sich alles um Jesus. Wie er mit den Priestern im Tempel redet, als er noch ein Kind



Fünf Brote und zwei Fische

Foto: Maria Preußner

des erwachsenen Mannes, der doch gerade erst in der Krippe lag. Wie soll das gehen?

Die Kinder der Kinderinsel Emmaus werden schon in der Fastenzeit auf die Geschichte von Karfreitag und Ostern

Wie er in der Wüste war. Wie er seine Jünger fand und was er mit ihnen erlebte.

Uns ist es wichtig, den Kindern aufzuzeigen, dass Jesus einerseits ganz viel Gutes getan, aber andererseits auch gegen Regeln verstoßen hat. Dies erleichtert es den Kindern zu verstehen, warum es Menschen gab, die Jesus am Kreuz sehen wollten.

Am Gründonnerstag schauen wir uns gemeinsam in der Kirche das Kreuz an und feiern vier Tage darauf mit einer Osterandacht die Auferstehung von Jesus.

Wir freuen uns sehr darauf, den Osterdienstag, nach nunmehr drei Jahren Einschränkungen durch Covid 19, mit einem gemeinsamen Familien-Osterfrühstück feiern zu können.

Maria Preußner

## Gottesdienste mit Familien



26.03. UND 14.05.

KIRCHE KUNTERBUNT

Herzlich laden wir ein zur Kirche Kunterbunt am 26. März und am 14. Mai nach Zuckelhausen. Am 26. März geht es mit dem Thema „Untergetaucht“ um die Taufe, um Wasser und Untertauchen. Am 14. Mai, dem Muttertag, lautet das Thema „Mama Mia“.

In und um die Kirche herum gibt es ab 10 bis 13 Uhr ein fröhliches Gewusel. Kirche Kunterbunt heißt: Willkommenszeit, Kreativzeit, Feierzeit und Essenszeit. Mit Kindern, Eltern, Vätern und Müttern, Großeltern, Tanten, Onkels, Cousins, Cousinen, Freunden, Freundinnen wollen wir bunt und wild und kreativ und fröhlich miteinander den Sonntagvormittag erleben.

Das Kirche -Kunterbunt-Team

05.03.

FAMILIENKIRCHE BAALSDORF

Herzlich wird eingeladen

zur Familienkirche am

05. März um 10 Uhr in die Baalsdorfer Kirche.

Die Spatzenkurrende wird den Gottesdienst mitgestalten.

Dorothea Kiffner



KIRCHE MIT KINDERN

## BEI FRAGEN ODER FÜR ANMELDUNGEN WENDET EUCH BITTE AN UNSERE GEMEINDEPÄDAGOGINNEN:

Dorothea Kiffner

0172 / 70 974 72

dorothea.kiffner@alesius.de

Ana-Lilliam Weber

0176 / 56 748 962

Ana-Lilliam.Weber@evlks.de

Instagram: \_el.mundo.de.ana\_

Facebook: Ana Weber (ana.weber870712)

Luise Kind

0163 / 92 955 56

luise.kind@evlks.de

**Save the Date!****Sommer-Christenlehre-Übernachtung in Sommerfeld vom 23. zum 24. Juni**

Alle Kinder ab der 3. Klasse sind herzlich eingeladen, vom Freitag zum Samstag im Pfarrhaus in Sommerfeld zu übernachten, den Samstag miteinander zu verbringen. Die Andacht zum Johannistag und das anschließende Grillen wird der Abschluss der gemeinsamen Zeit sein. Alle weiteren Infos folgen.

Ana Weber

**Blockflötenunterricht und Flötenkreis für Kinder**

Nachdem die Angebote für das Blockflötenspiel während der Corona-Zeit geruht haben, möchten wir die Flötenkreise und das Unterrichtsangebot für Kinder in der Emmauskirche wieder aufbauen. Gemeinsames Erlernen und regelmäßiges Musizieren mit Gleichaltrigen soll wieder Bestandteil unseres Gemeindelebens sein. Hin und wieder werden die Ensembles auch in die Ausgestaltung der Gottesdienste mit einbezogen.



Foto: Lehmann

Bei Interesse kann und soll gerne Kontakt mit Kantor Konrad Pippel aufgenommen werden (Kontaktdaten siehe Seite 35).

Konrad Pippel

## Die kreative Kinderseite

**Warum sind Ostereier bunt?**

Zu der Zeit, als es Ritter und Prinzessinnen gab, haben die Menschen von Fasching bis Ostern auf Eier und Fleisch verzichtet. Man nennt diese Zeit auch die Fastenzeit.

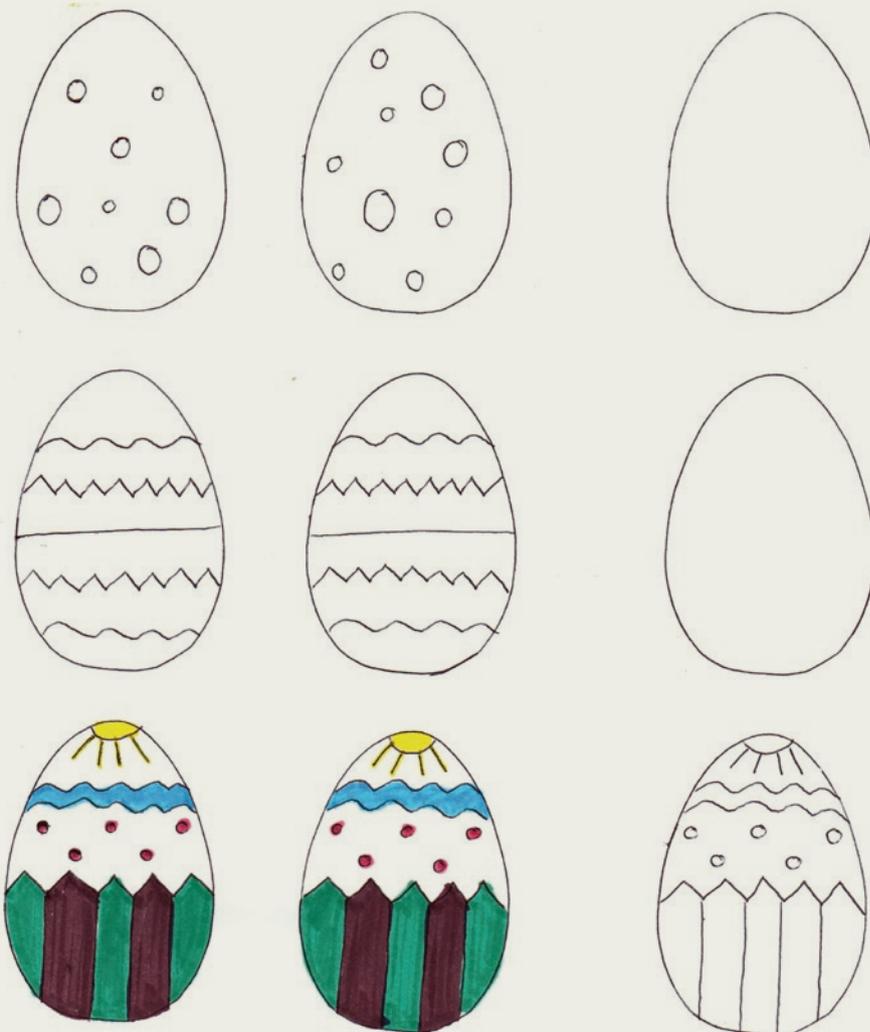
Damit man die frisch gelegten Eier nicht wegschmeißen musste, hat man sie gekocht und bis Ostern aufgehoben.

Woher sollte man nun wissen, welches Ei hartgekocht und welches noch flüssig ist?

Um die Eier unterscheiden zu können, hat man die Eier bunt gefärbt.

Male das dritte Ei immer so aus, wie auch das erste und das zweite Ei aussieht.

Maria Preußner



# Liebe JGs des Alesius-Kirchspiels —

Eine herzliche Einladung...

## JG Mölkau

Nächste Termine: 9.3., 6.4., und 1.5.

## JG Sommerfeld

Nächste Termine: 10.3., 24.3., 21.4., 5.5. und 19.5.

## JG Liebertwolkwitz

Nächste Termine: 17.3., 31.3., 7.4., 28.4., 12.5. und 26.5.

## WhatsApp-Gruppe

Die 3 JGs haben jeweils eine WhatsApp-Gruppe. Wenn du kein WhatsApp hast oder bis jetzt nicht in unserer WhatsApp-Gruppe bist, aber gerne dabei sein möchtest, dann melde dich bitte bei mir!

## JG-Rüstzeit

Unter dem Thema „Chillen, Bibel und Grillen“ fahren wir 3 JGs zur Junge-Gemeinde-Rüstzeit vom 2.6. bis 4.6. nach Johannegeorgenstadt.



© Bild: <https://jottge.de>  
Das Haus und der Ort ist „Instagramer“. Lass dich überraschen und bring Freunde mit.

Alle weiteren Informationen und die Anmeldungen erhaltet ihr bei mir. Liebe Grüße!

## We want you for TEAMER

Du hast Lust, Teamer zu werden? Das bedeutet, dich und deine Gaben einzu-

bringen! Bei Konfirmandenrüstzeiten? In der Konfirmandengruppe? In anderen Kinder- und Jugendgruppen? Dann bist du richtig bei uns. Melde dich! Wir suchen junge Leute, die mit uns gemeinsam Gruppen und Veranstaltung in der Jugendarbeit gestalten wollen. Dich erwarten ganz viele großartige Erfahrungen und natürlich eine super Gemeinschaft.

Ich freue mich auf dich!

**Eure Ana**

0176 / 56 74 89 62 (WhatsApp)  
ana-lilliam.weber@evlks.de  
Insta: \_el.mundo.de.ana\_

### KINDERKIRCHE

Klasse 1 bis 3

### BAALSDORF - MÖLKAU

mittwochs, 16:00 – 16:50 Uhr | Kirche Mölkau | **D. Kiffner (Gemeindepädagogin)**

### TEENIEKIRCHE

Klasse 4 bis 6

### BAALSDORF - MÖLKAU

mittwochs, 17:00 – 17:50 Uhr | Kirche Mölkau | **D. Kiffner (Gemeindepädagogin)**

### OFFENE KINDERKIRCHE

Klasse 1 bis 6

### SELLERHAUSEN - VOLKMARSDORF / PAUNSDORF

montags, 15:30 – 17:00 Uhr | Nordraum der Emmauskirche | **L. Kind (Gemeindepädagogin)**

### KONFIRMANDEN

7. und 8. Klasse

### VOLKMARSDORF UND BAALSDORF IM WECHSEL

dienstags, 17:00 – 18:30 Uhr | Gemeindehaus Volkmarsdorf oder Pfarrhaus Baalsdorf | **Pfrn. G. Markert**

## Einladung Jugendkreuzweg



Grafik: Annika Kuhn

„beziehungsweise“ ist ein Wort, das für „oder“, eine „andere Möglichkeit“ oder auch „genauer gesagt“ stehen kann. Mit dem Jugendkreuzweg „beziehungsweise“ möchten wir wirklich etwas näher betrachten, nämlich verschiedene Beziehungs-Weisen. In welchen Beziehungen stehst du? Machen die Begegnungen etwas mit dir?

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“, so sagte es der jüdische Philosoph Martin Buber und zeigte damit, wie wichtig andere Menschen und die Beziehungen mit ihnen für unser Leben sind.

Auch das Leben Jesu war voller Begegnungen. Vielleicht kennst du einige Geschichten davon. Kennst du auch die Begegnungen beziehungsweise Nichtbegegnungen auf seinem Weg zum Kreuz? „beziehungsweise“ lädt dich ein, die Begegnungen Jesu während seines Leidens, Todes und nach seiner Auferstehung näher anzusehen.

Mit „beziehungsweise“ bist du eingeladen, etwas von diesen Beziehungen zu entdecken und was sie für dich und dein Leben bedeuten.

Der Kreuzweg wird von den Konfirmanden am **Karfreitag** um 10:15 Uhr

in Zuckelhausen und um 15:00 Uhr in Sommerfeld gestaltet.

## Rückblick

### Konficamp vom 13. - 17. Februar

Unsere Konfi-Fahrt auf der Lutherhöhe war sehr Spaßig und cool. Wir fuhren am Montag mit dem Zug zum Bahnhof Zwickau/Wilkau-Haßlau, dann liefen wir zur Lutherhöhe. Der Weg dahin war unterhaltsam. Es gab getrennte Häuser, wo wir übernachtet haben. Aber wir haben zusammen gegessen, Stationen und Aktivitäten gemacht. Am ersten Tag haben wir ein Kennlernspiel gemacht. Es war sehr schön und man hat viele spannende Sachen über die anderen herausgefunden. Die Konfis verstehen sich super miteinander. Es haben sich schon viele Freundschaftsgruppen gebildet. Am Mittwoch machten wir eine schöne Wanderung durch Schlamm und Wald. Das Hauptthema des Konficamps waren die 10 Gebote. Es gab drei Workshops, die Ana Weber, Pfarrer Samuel Weber und Pfarrerin Grit Markert leiteten. In Anas Workshop ging es um Lügen, die Beziehungen zwischen Menschen und Gott kaputt machen. In Pfarrerin Markerts Workshop ging es ums Töten und hier konkret um Mobbing, in der Realität und im Internet. Im Workshop von Pfarrer Samuel Weber ging es um den Feiertag Sonntag.

Das größte Problem der Jugendlichen war, dass es auf der Lutherhöhe kein WLAN gab, aber niemand starb. Das Essen war perfekt und wir haben für



Foto: Grit Markert

die Kinder zu Ostern Osterkörbchen gebastelt. Ana war so lieb und organisierte uns einen Beauty-Abend. Sogar Jungs haben mitgemacht. Am letzten Tag erlebten wir einen von den Konfis organisierten Gottesdienst.

*Leonie Paschmionka  
und Alina Zeising*

Foto: Ana Weber



# Der Gottesname in der Baalsdorfer Kirche

Fremdartig, rätselhaft stehen sie auf dem Mauerbogen über der Apsis: die hebräischen Buchstaben des Gottesnamens. JHWH – יהוה – vier Buchstaben, für die auch die Bezeichnung Tetragramm gebräuchlich ist.

In der Bibel spielen sie eine prominente Rolle in einer Erzählung des Alten Testaments. Mose sieht in der Wüste einen brennenden Dornbusch, der aber nicht zu verbrennen scheint. Die Erscheinung zieht ihn an. Als er näherkommt, spricht eine Stimme aus dem Busch zu ihm. Mose bekommt den Auftrag, nach Ägypten zu gehen und sein versklavtes Volk in die Freiheit zu führen. Er möchte wissen: Wer bist du? Was soll ich sagen, wenn sie fragen, wer mich geschickt hat? Die Antwort der Stimme ist rätselhaft, eben: Ich bin JHWH. Für Mose klingt es wie „Ich bin,

der ich bin“ oder wie „ich werde sein, der ich sein werde“ oder wie „Ich bin da“. Wenn sie fragen, dann sage zu ihnen: JHWH, der „Ich bin da“, hat mich geschickt (2. Mose 3, 1-15).

JHWH, gesprochen wohl Jahwe, ist der wichtigste Gottesname der Hebräischen Bibel. Ab etwa dem 1. Jh. v. Chr. galt er den Juden als so heilig, dass sie ihn nicht mehr aussprachen. Wo immer er stand, lasen sie stattdessen Adonaj, also Herr. Auch Luther ist später dieser Tradition gefolgt. Überall, wo sich im hebräischen Text der Gottesname findet, übersetzte Luther mit HERR.

Wenn Sie genauer hinsehen, fallen Ihnen auch der Doppelpunkt ganz rechts unten und ein kleiner T-Balken unter dem zweiten Buchstaben auf. Hebräisch ist eine Konsonantenschrift, die von links nach rechts gelesen wird. Schreiben Sie ein deutsches Wort von links nach rechts, lassen Sie dabei alle Selbstlaute weg und Sie haben eine Vorstellung, wie die hebräische Schrift funktioniert. Zum Problem wurde das, als Hebräisch immer weniger gesprochen wurde. Der eindeutige Sinn vieler biblischer Passagen drohte verloren zu gehen. Findige jüdische Gelehrte des frühen Mittelalters entwickelten deshalb Zusatzzeichen für die Vokale und schrieben sie über oder unter die Konsonanten des Bibeltextes. Nur bei JHWH machten sie eine Ausnahme: sie verwendeten die Vokale für das Wort Adonaj - Herr. Als Erinnerung daran, was hier gelesen werden sollte.



JHWH - der hebräische Gottesname

Altarraum der Baalsdorfer Kirche



Europäische Gelehrte späterer Jahrhunderte wussten das nicht. Sie versuchten zu lesen, was dastand und kamen auf „Jehova“. Der Irrtum war in der Welt und hielt sich. Jehova fand Eingang in manche Gesangbuchlieder (EG 328 ursprünglich: Dir, dir, Jehova, will ich singen) und auch die „Zeugen Jehovas“ verwenden ihn.

In der Baalsdorfer Kirche hat sich ein anderer Fehler eingeschlichen: Über dem dritten Buchstaben fehlt ein Punkt, das o aus Adonaj. Für sachdienliche Hinweise, wo er verblieben ist, bin ich dankbar.

*Pfr. Johannes Markert*

Nicht zu allen Zeiten waren hebräische Buchstaben in Deutschland gern gesehen. Der zweite Teil des Artikels wird vom wechselhaften Schicksal des Jahwe-Namens in der Baalsdorfer Kirche erzählen.

*Fotos: Johannes Markert, 2023*

**WOCHE der BIBEL – BIBELWOCHE**

„Sie werden lachen, die Bibel!“

Bertolt Brecht, oft zitiert und immer wieder wahr, seine Antwort auf die Frage nach dem wichtigsten Buch der Weltliteratur.



Foto: Grit Markert, 2023

Diesmal tauchen wir ein in Texte der Apostelgeschichte des Lukas. Die Gemeinde gründet sich. Wie lebt es sich als Gemeinde? Und schon da sind wir mitten drin im Heute. Wie wollen wir als Gemeinde heute leben? Was erhoffen, wünschen wir uns? Was können wir einbringen? Gemeinde leben in dieser Zeit der Veränderungen - damals, heute? Das Thema ist: Kirche erleben. Es wird spannend!

Lassen Sie sich, lasst euch einladen!

- **ERÖFFNUNGSGOTTESDIENSTE**  
**12.03.** / 10:00 Uhr in Mölkau  
mit Posaunenchor / in Engelsdorf

- **ABENDE 19:00 Uhr**  
Dienstag **14.03.** Sommerfeld  
Gemeindesaal / Pfr. Weber  
Donnerstag **16.03.** Baalsdorf  
Gemeindesaal / Pfrn. G. Markert  
Montag, Mittwoch, Freitag laden wir herzlich ein nach Liebertwolkwitz, ebenfalls 19:00 Uhr.
- **ABSCHLUSSGOTTESDIENSTE**  
„Zwischen Schiffbruch und Aufbruch“  
**19.03.** / 10:00 Uhr in Sommerfeld /  
in Volkmarsdorf / in Baalsdorf  
in Liebertwolkwitz mit Einführung von  
Pfr. Schirmer (14:00 Uhr)

*Pfrn. Grit Markert*

### Aktuelles vom Baugeschehen rund um die Emmauskirche

Wir haben es fast geschafft. Seit Ende Dezember 2022 sind große Teile der Gerüste am Turm und Schiff der Emmauskirche abgebaut. Im Januar 2023 erfolgte die Abnahme der neuen Chorraumendeckung und danach konnten auch diese Gerüstteile zeitnah abgebaut werden.



Portalansicht Emmauskirche mit abgerüsteter Fassade Foto: R. Wohlfarth

Unsere Kirche erscheint von außen wieder fast überall im alten Glanz. Die

Arbeiten in den oberen Lagen sind abgeschlossen. Die verbleibenden Restarbeiten können vom Boden mit einem kleinem Rollgerüst erledigt werden. Und auch im Inneren gehen die Arbeiten voran. Die Fenster im Kirchenschiff und in den Aufgängen erhielten von außen Schutzverglasungen gegen Umwelteinflüsse und Vandalismus. Die Bleiverglasungen wurden in der Restaurierungswerkstatt restauriert und können nun schrittweise von innen wieder eingebaut werden. Die abschließenden Malerarbeiten in der Eingangshalle und in den Treppenhäusern stehen kurz bevor.



Freigelegte Deckenausmalung im Eingangsbereich der Emmauskirche

Foto: R. Wohlfarth

Wir sind voller Optimismus, dass alle Restarbeiten bis Ostern abgeschlossen werden können. Gemeinsam mit dem Förderverein Denkmal Emmauskirche Leipzig e.V. planen wir als Kirchengemeinde einen großen Kirchenputz & Arbeitseinsatz am **11. März**. Bitte fassen Sie mit an, dass unsere Kirche nach den umfassenden Baumaßnahmen wieder

für Besucher vollumfänglich genutzt werden kann (weitere Informationen dazu im folgenden Beitrag).

Um den Abschluss dieses riesengroßen Bauvorhabens würdig begehen zu können, hat die Kirchgemeindevertretung beschlossen, am 10. September, dem Tag des offenen Denkmals, einen besonderen Gottesdienst zu feiern. Es wird Gelegenheit geben, den ausführenden Firmen und der Bauleitung zu danken und Gott zu bitten, seine schützende Hand auch weiterhin über unser Kirchspiel und unsere Emmauskirche zu halten.

*Rainer Wohlfarth*

### Bitte helfen Sie mit!



Wir brauchen jede Hand, die uns hilft, die Emmauskirche nach den umfassenden Bau- und Sanierungsmaßnahmen der letzten zwei Jahre grundständig zu säubern. Und da gibt es viel zu tun. Vom Turm über die Emporen bis ins Kirchenschiff gibt es zahlreiche Aufgaben, die kleine und große Helferinnen und Helfer anpacken können. Notwendige Reparaturen sollen eben-

so ausgeführt werden. Für Verpflegung vom Grill ist gesorgt.

Sie erleichtern uns die organisatorischen Herausforderungen und Arbeitsplanungen sehr, wenn Sie bitte bis einen Tag vor dem Arbeitseinsatz sich kurz zurückmelden und Ihren Namen + Angabe der Personenzahl per Mail oder auf dem AB hinterlassen. Bitte bringen Sie auch Putzmittel (Eimer, Wischer, Besen usw.) in die Emmauskirche mit.

Anmeldung über Telefon (mit AB): 0341 / 23 15 96 93 oder Mail:

foerdereverein@emmauskirche-leipzig.de  
Rückfragen-Nachfragen-Beratung:  
Rainer Wohlfarth (Bauausschuss der Kirchgemeinde): 0151 / 59 23 18 04

*Martina Hergt*

### Save the date!

#### Reihe „Gottesdienst spezial“

Wir laden ein zu vier besonderen Gottesdiensten ins Gemeindehaus Volkmarsdorf und in die Kinderinsel Emmaus mit Angeboten auch für Kinder:

**Sonntag, 19. März**, 10 Uhr, findet unser Frühstücksgottesdienst in der Juliusstr. 5 statt. Wie schon im vergangenen Jahr wollen wir miteinander singen, beten und auf Gottes Wort hören und innerhalb unseres Gotteslobs miteinander essen;

**Sonntag, 02. April**, 10 Uhr, feiern wir einen Gottesdienst mit Passions-Bibliolog in der Juliusstr. 5 mit der Band Ostlicht und Fastenspeise;

**Samstag, 13. Mai**, 14 Uhr findet im Gemeindehaus in der Juliusstr. 5 ein Familiengottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken statt;

**Sonntag, 18. Juni**, 10 Uhr feiern wir in unserem Kindergarten Kinderinsel Emmaus einen Familiengottesdienst, den wir mit den Erzieherinnen und Erziehern gestalten.

*Ihre Pfrn. Grit Markert  
und Ihr Pfr. Christian Wedow*

### Neues von den „Jungen Alten“

Nachdem wir im letzten Jahr zwei Veranstaltungen realisieren konnten, einen Tagesausflug und einen Gottesdienst zum Thema Nachhaltigkeit, wollen wir uns auch in diesem Jahr in verschiedener Form mit diesem Thema beschäftigen.

Wir haben die Referentin für ethische Erwachsenenbildung der Landeskirche Sachen, Dr. Panja Lange, eingeladen einen Abend mit uns zu gestalten.

„Wasser, Verwendung und Verschwendung“, darüber wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Ein kleiner Imbiss mit nachhaltig produzierten Produkten soll für das leibliche Wohl und eine angenehme Atmosphäre sorgen. Wir freuen uns, Sie am **30. März** um 19:30 Uhr im neu gestalteten Gemeindeforum im Pfarrhaus Baalsdorf begrüßen zu können und hoffen auf rege Teilnahme.

*Ihr Arbeitskreis „Junge Alte“  
Angelika Hillert*

### Förderverein aktuell

Vielleicht haben Sie schon die neuen Sitzpolster auf den Emporen der Emmauskirche ausprobiert oder das Konzert „Helle Klänge. Musik für Trompete & Orgel“ im Januar besucht? Unser Förderverein wirkt im Hintergrund und möchte die Kirchengemeinde beim Erhalt des Baudenkmals unterstützen, sowie die Emmauskirche über die Kirchgemeindeveranstaltungen hinaus als einen Ort der Kultur und geistlichen Einkehr öffnen. Über 75 Menschen sind derzeit Mitglied im Verein.



Rückblick Vollversammlung 2021

Foto: G. Hoyer

Der Förderverein Denkmal Emmauskirche Leipzig e.V. lädt für Freitag, den **30. März** um 19:30 Uhr zu seiner öffentlichen Mitgliederversammlung in den Gemeindesaal der Emmauskirche ein. Interessante Berichte zur Arbeit des Vereins und zum aktuellen Baugeschehen erwarten die Teilnehmenden. Neue Ideen und Projekte werden vorgestellt. Die Wahl des Vorstandes steht auf der Tagesordnung. Interessierte aus unseren Kirchengemeinden und die

Mitglieder des Fördervereins sind herzlich willkommen.



Martina Hergt, Vorsitzende

[www.foerdereverein-emmauskirche.de](http://www.foerdereverein-emmauskirche.de)

### Familienfreizeit vom 1. bis 3. September 2023 im Schloss Mansfeld

Wir fahren zur Freizeit von Freitag Abend bis Sonntag Mittag. Sie oder Ihr seid herzlich eingeladen, mitzukommen.



Foto: unsplash

Verbindliche Anmeldung bis spätestens **31. März** per Email an: [Grit.Markert@evlks.de](mailto:Grit.Markert@evlks.de)  
Preise: [schloss-mansfeld.de](http://schloss-mansfeld.de)

Wir freuen uns schon sehr auf die gemeinsame Zeit!  
Pfrn. Grit Markert

### Taufgedächtnis

Die Taufe ist die persönliche Zusage Gottes: Du bist erlöst! Ich liebe und be-

gleite dich ein Leben lang – ohne Bedingungen und Einschränkungen. Die Taufe bringt mich zugleich in eine enge Beziehung zu Jesus Christus, zu seiner Art zu leben, zu lieben, zu hoffen und zu bitten. Sie verbindet mich mit seinem Leben, Sterben und Auferstehen. Jeder von uns weiß aber, dass wir hinter Jesu Art zu leben zurückbleiben. Es gehört zu unserem Leben – auch in der Kirchengemeinde –, dass ich versage, andere übersehe oder sogar verletze. So erinnert mich meine Taufe auch an das Angebot Gottes, dass ich immer neu anfangen kann. Er vergibt mir, und so kann ich anderen vergeben und Vergebung annehmen.

Auch in diesem Jahr werden wir wieder Taufgedächtnisgottesdienste feiern, in denen sich jeder aus der versammelten Gemeinde an seine empfangene Taufnade erinnern und sich segnen lassen kann.

Zu unserem nächsten Taufgedächtnisgottesdienst in die Emmauskirche laden wir herzlich ein am **30. April**, 10 Uhr. Gerne können die eigenen Taufkerzen mitgebracht und auf den Altar gestellt werden.

Ihr Pfr. Christian Wedow

### Jubelkonfirmation

Auch in diesem Jahr ist es wieder so weit, nach 25, 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren können Sie sich Ihrer Konfirmation erinnern, können alten Weggefährten aus Ihrer Konfirmandengruppe und Schulzeit begegnen, können mit-



Himmelfahrt mit dem Rad

Foto: Angelika Hillert, 2022

einander lachen und in Erinnerungen schwelgen. Jubelkonfirmation feiern wir am

**30. April**, 10 Uhr in der Emmauskirche Sellerhausen

**04. Juni**, 10 Uhr in der Kirche Baalsdorf

**18. Juni**, 10:15 Uhr in der Kirche Liebertwolkwitz

**18. Juni**, 9 Uhr in der Kirche Holzhausen

**18. Juni**, 10 Uhr in der St. Pankratiuskirche Engelsdorf

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung für die Kirche, in der Sie einst konfirmiert wurden oder Sie nun Gemeindeglied sind. Für den Gottesdienst in Liebertwolkwitz, Holzhausen und Engelsdorf kontaktieren Sie bitte Frau Flach, für den Gottesdienst in Baalsdorf Frau Thomas, für den Gottesdienst in Sellerhausen Herrn Dr. Schroeckh.

*Pfr. Christian Wedow*

### Himmelfahrt mit dem Rad

Erst mit dem Fahrrad zum Gottesdienst, dann zum gemeinsamen Ausflug in die Umgebung. So ist es wieder für den Feiertag „Christi Himmelfahrt“, Donnerstag, den **18. Mai** geplant. Den Gottesdienst feiern wir - bei hoffentlich feiertäglichem Wetter - 10 Uhr auf dem Bergfriedhof in Mölkau (Engelsdorfer Straße). Im Anschluss geht es auf die Sättel (die Tour ist auch für Kinder geeignet). Und vergessen Sie nicht, einen Mittagsimbiss einzupacken. Wenn Sie mögen, dürfen Sie den natürlich sehr gern miteinander zum Picknick teilen.

*Pfr. Johannes Markert / Ute Schoch*

### \* Ehrenamtsdinner \*

**unterm großen Walnussbaum im Pfarrgarten Baalsdorf**

**am Donnerstag, 1. Juni, 18:00 Uhr**

Reich beschenkt hat uns der Walnussbaum im letzten Jahr. Reich beschenkt ist unsere Gemeinde durch viele Menschen, die mitdenken, planen, leiten,

zupacken, zustellen, Musik machen in allen Altersklassen, wunderbaren Kaffee kochen, Bibeltexte uns im Gottesdienst vorlesen usw.

Sie alle, Ihr alle aus Baalsdorf oder Mölkau seid eingeladen unter den Walnussbaum zum Feiern und Danken, mit guter geistlicher und leiblicher Speise, natürlich auch guten Getränken 😊, kleinem unterhaltsamen Programm, Abendsegens und Ausklang am Feuer.



Foto: Angelika Hillert, 2022

Wenn Sie oder du neu bist oder überlegst, aktiv in der Gemeinde mitzuwirken, bist Du, sind Sie ebenfalls herzlich eingeladen! Der Abend bietet gute Inspirationen, wo Dein oder Ihr Wirkungsort in der Gemeinde sein kann.

*Pfrn. Grit Markert*

### Jubelkonfirmation am 4. Juni in Baalsdorf

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder Jubelkonfirmation mit allen Baalsdorfer, Mölkauer und bereits anderswo lebenden ehemaligen Konfirmanden. Der festliche Gottesdienst mit den Posaunen beginnt 10 Uhr, danach sind

alle herzlich zum Kirchencafé ins Gemeindehaus eingeladen.

Bitte sagen Sie das Datum gern weiter.

*Pfrn. Grit Markert*

### Einladung zur Tagesfahrt für Senioren zum Geiseltalsee am 29.08.2023

Unsere diesjährige Tagesfahrt der Senioren führt uns am Dienstag, 29. August an den Geiseltalsee – nähere Informationen folgen.

Am 29. August beginnt die Fahrt mit dem Bus um 9 Uhr, 17 Uhr werden Sie wieder in Leipzig sein! Nach jetzigem Stand beginnt die Fahrt an der Emmauskirche.

Ich bitte Sie, sich bei Interesse an den Dienstagen und Donnerstagen bis zum **20. Juni** im Pfarramt Paunsdorf zu melden. Uns stehen max. 25 Plätze zur Verfügung.

Der Unkostenbeitrag beträgt 50 €.

*Pfr. Christian Wedow*

### Einladung

#### Gottesdienst zum Parkfest am 2. Juli

Herzlich laden wir zum Parkfest rund um unsere Emmauskirche ein. Neben Musik, Spielmöglichkeiten und Aktionsangeboten wird es viel Zeit zum gemeinsamen Gespräch geben. Beginnen wollen wir das Parkfest natürlich mit einem Gottesdienst, der am **2. Juli** ausnahmsweise um 11 Uhr beginnen wird.

*Ihr Pfr. Christian Wedow*

### Männerdienstag

Der Männerdienstag geht in sein zweites Jahr. Es bleibt für ihn beim letzten Dienstag im Monat, 19 Uhr und der Juliusstraße 5.

Im Januar schauten wir mit einem Gast in die Röhre - und zwar in jene, durch die das Gas fließt oder eben nicht. Im Februar hörten wir, wie für und mit Kindern Entscheidungen getroffen werden, wenn ihre Eltern einmal dafür ausfallen. Im März berichtet ein Gast von seinen Erfahrungen mit jungen Migranten, die in unserer Stadt Arbeit und Wohnung suchen.

Auch in den Folgemonaten setzen wir auf Gespräche mit Gästen aus uns inhaltlich fremden Welten. Weiterhin gehören auch ein Imbiss, die Begegnung und ein geistliches Wort auf den Weg dazu.

*Wolfgang Menz*

### Mitmachen lohnt sich!

„Gott beruft nicht die Fähigen, ER befähigt die Berufenen“

Diesen Satz hörte ich damals in der Andreaskirche, als ich dort meine ersten Glaubensschritte ging.

Anfang 2021 zog ich von Volkmarsdorf nach Paunsdorf und las interessiert im Schaukasten, dass die Kirchengemeindevertretung (KGV) noch Mitstreiter sucht. Auf meine Nachfrage wurde ich mit den Worten: „Sie schicken der Himmel!“ empfangen.

Mit einer vagen Vorstellung, was das im Einzelnen bedeutet, ließ ich mich in die KGV wählen.

Erstaunt, wie wenig dazu gehört, wuchs ich in diese Aufgabe hinein. Anfangs ging es vor allem darum, Präsenz zu zeigen und anstehende Entscheidungen für die Gemeinde mitzutragen. Meinem Beispiel folgte Ralf Oprach.

Inzwischen übernehmen wir Verantwortung für den Kirchendienst. Im Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit darf ich an der Gestaltung des Kirchspielblattes und der Internetseite mitwirken. Nach dem Vorbild einiger Aktiver in Sellerhausen-Volkmarsdorf und Baalsdorf halte ich z.B. unseren Schaukasten aktuell und Sorge für den Altarstrauß.

Gemeinde mitzugestalten bietet mir die Chance, Gemeinschaft zu erleben, mein Potential zu entfalten, garantiert Erfolgserlebnisse und hilft mir, zu begreifen, wie manche Dinge zusammenhängen bzw. an den Aufgaben zu wachsen.

Mitmachen lohnt sich also, frei nach dem Motto: Sei die Veränderung, die du dir wünschst.

In Paunsdorf gibt es z.B. noch die Möglichkeit, im Kirchenvorstand und der KGV aktiv zu werden oder Sie haben andere Ideen, sich einzubringen? Wir wollen unsere Ohren spitzen und Ihnen zuhören.

Das betrifft in ähnlicher Form auch alle anderen Gemeinden im Kirchspiel

und wir freuen uns, wenn der Kreis der Aktiven stetig wächst.

*Christine Friedrich*

### Abschied aus dem Redaktionskreis

Bereits 2018 wurden die Aufgaben beim Erstellen unseres Gemeindeblattes auf neue Schultern verteilt und 2019 ein neues Design des Blattes eingeführt. Von Anfang an war Ulrike Pippel bei diesen Schritten dabei. Nun verabschiedet sie sich mit dem Jahreswechsel aus unserem Redaktionsteam, um sich ihren umfangreicher werdenden Aufgaben in ihrer kirchenmusikalischen Stelle zu widmen.

Zwischen damals und heute? Da lag eine Menge Arbeit, Mittun und Mitdenken, durch welches uns Ulrike zuverlässig unterstützt hat:

Regelmäßig Termine finden und Aufgaben koordinieren, uns zu unseren Redaktionstreffen einladen, zu sich nach Hause oder auch online; das damals neue Design des Gemeindeblattes mit

überdenken; Fragen stellen, Kritik üben und motivieren; Protokolle schreiben und Aufgaben an alle Haupt- und Ehrenamtlichen versenden, auch selbst Texte fürs Blatt verfassen; Korrekturlesen; neue Leute ins Boot holen und uns mit Kirchgemeindevertretung, der Kirchenmusik, dem Kindergarten und dem Kirchspiel vernetzen. Nicht zuletzt hat Ulrike unsere Kirchspiel-Homepage aktuell gehalten und

bleibt an deren Gestaltung und Pflege auch weiter beteiligt. Unzählige Mails habe ich von Ulrike in den fünf Jahren erhalten.

Danke, liebe Ulrike, dass Du – mit viel Herzblut, Ideen und Struktur – in unserem Team mitgewirkt hast und immer sehr persönlich für uns da warst! Du wirst uns im Redaktionsteam fehlen!

*Claudia Zeising*

### Kollektenübersicht Weihnachten und Jahreswechsel

Von allen Heiligabend-Kollekten werden 50% an die Aktion Brot für die Welt überwiesen. Wir danken allen Geber:innen herzlich!

	Baalsdorf	Mölkau	Paunsdorf	Sellerhausen
<b>24.12.</b> 1. Christvesper	637,68 €	419,82 €	359,80 €	871,28 €
2. Christvesper	437,45 €	359,70 €	270,60 €	819,70 €
musikalische Vesper		632,57 €		
Christnacht				711,78 €
<b>25.12.</b> Festgottesdienst	366,97 €			
<b>26.12.</b> Gottesdienst				150,50 €
<b>31.12.</b> Silvesterkonzert	606,00 €			
Gottesdienst				412,53 €
<b>01.01.</b> Neujahrsgottesdienst			78,80 €	

### Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiels Leipzig  
Riesaer Str. 31, 04328 Leipzig

Telefon: 0341 / 24 250 – 750 | kirchenvorstand@alesius.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes: Pfarrer Dr. Christian Wedow

Redaktion: Claudia Zeising, Martina Hergt, Ute Schoch, Christine Friedrich

Layout: René Bretschneider

Druck: Druckerei Friedrich Pöge e.K., Mölkau

Titelbild: Collage „Türen im Alesius-Kirchspiel“, Martina Hergt, 2022

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Juni, Juli und August 2023): **01.05.2023**

Alle Beiträge, Lob und Kritik bitte ausschließlich an: redaktion@alesius.de

Die Kantorei der Emmauskirche zählt ca. 50 Sängerinnen und Sänger, die sich jeden Montagabend zur Chorprobe treffen. Eine wichtige Aufgabe der Kantorei ist die Ausgestaltung der Gottesdienste an Festtagen wie Ostersonntag, Pfingstsonntag, am 1. Advent oder am 2. Weihnachtsfeiertag. Auch zu anderen besonderen Gottesdiensten singt der Chor regelmäßig, wie z.B. in diesem Jahr zum Parkfest, zum Gemeindefest, oder auch in der so stimmungsvollen musikalischen Christnacht.

## Was macht eigentlich...

### ... die Kantorei der Emmauskirche in Sellerhausen

Dazu gibt es im Chor-Jahr ein bis zwei Höhepunkte, auf die langfristig hinzugeprobt wird. 2022 konnte die Kantorei die Johannespassion und das Weihnachtssoratorium von J. S. Bach aufführen. Nach dem von Barockmusik geprägten Jahr wird es in diesem Jahr romantisch. Ein chorsinfonisches Werk steht auf dem Programm: Der „Lobgesang“ von Felix Mendelssohn Bartholdy, der am 17. September in der Emmauskirche zusammen mit einem großen Orchester erklingen wird. Hierfür sucht die Kantorei noch weitere singfreudige Menschen. Wer also Lust auf ein solches Werk hat, ist herzlich eingeladen, einfach montags 19:30 Uhr vorbeizuschauen.

Und natürlich kann man über die Proben und Auftritte hinaus noch einiges



Aufführung in der Emmauskirche

Foto: Rainer Wohlfarth

erleben: Zunächst bekommt jeder, der Geburtstag hat(te), ein kleines Ständchen gesungen. Einmal im Jahr fährt die Kantorei ein Wochenende gemeinsam auf Rüstzeit. Und einmal monatlich gibt es die Möglichkeit, nach der Chorprobe einfach sitzenzubleiben und sich auszutauschen - denn während der Probe wird das Schwatzen

sofort bemerkt... Die letzte Zusammenkunft vor der Sommerpause gestaltet sich auch ganz gesellig als Sommerfeier mit Speis und Trank, Rückblick und Vorschau, Gesang und Tanz.



Auf Chorfahrt Foto: Claudia Zeising, 2022

Und da die Kantorei eine so große Gemeindegruppe ist, gibt es drei Vertreter aus den Stimmen, die zum Chorrat

gewählt wurden: Astrid Schneider (Sopran), Luise Gröger (Alt) und Benjamin John (Bass) sind Ansprechpartner innerhalb des Chores bei Fragen oder möglichen Problemstellungen. Auch hält der Chorrat engen Kontakt zum Kantor, wird in die Planungen einbezogen, gibt Rückmeldungen aus dem Chor stellvertretend weiter, unterstützt aber auch in ganz praktischen Dingen die Vorbereitung der Chortermine.



Kantor und Chorrat Foto: Claudia Zeising

Gerne sei die Einladung noch einmal wiederholt: Wer Freude am Singen hat und eine musikalische Gemeinschaft erfahren möchte, komme einfach montags zur Chorprobe in die Emmauskirche.

Konrad Pippel

**PFARRER IM KIRCHSPIEL****Dr. Christian Wedow (Pfarramtsleiter)**

0176 / 97 72 41 83  
Christian.Wedow@evlks.de

**Johannes Markert**

0341 / 65 23 831 oder mobil 0170 / 61 39 628  
johannes.markert@evlks.de

**Sebastian Schirmer**

0176 / 34 64 20 16  
sebastian.schirmer@evlks.de

**Grit Markert**

0341 / 65 23 831 oder mobil 0160 / 31 15 006  
grit.markert@evlks.de

**Samuel Weber**

0157 / 58 18 10 10  
samuel.weber@evlks.de

**GEMEINDEPÄDAGOGINNEN****Dorothea Kiffner**

0172 / 70 97 472  
dorothea.kiffner@alesius.de

**Ana Lilliam Weber**

0176 / 56 74 89 62  
Ana-Lilliam.Weber@evlks.de

**Luise Kind**

0163 / 92 95 556  
luise.kind@evlks.de

**KIRCHENMUSIKER****Konrad Pippel**

0341 / 59 40 57 32  
konrad.pippel@alesius.de

**Michael Kreibich**

0152 / 08 50 52 72  
michael.kreibich@alesius.de

**Josua Velten**

0171 / 217 25 72  
josua.velten@alesius.de

**KINDERTAGESSTÄTTEN****„KINDERINSEL EMMAUS“**

Ev.-Luth. intergenerative Kindertagesstätte  
Zum Kleingartenpark 15, 04318 Leipzig  
Telefon: 0341 / 23 27 517  
kinderinsel@alesius.de  
Leiterin: Andrea Ziesmer  
Sprechzeit: dienstags von 15:00 bis 17:00 Uhr

**Kindergarten Paunsdorf „KINDERARCHE“**

Diakonisches Werk – Innere Mission Leipzig e.V.  
Goldsternstr. 21a, 04329 Leipzig  
Telefon: 0341 / 25 192 72  
kita-kinderarche@diakonie-leipzig.de  
Leiterin: Annett Wüstneck

**ALTENPFLEGEHEIM**

Altenpflegeheim EMMAUS  
Zum Kleingartenpark 28, 04318 Leipzig  
Telefon: 0341 / 33 981 00

**FÖRDERVEREIN DENKMAL EMMAUSKIRCHE LEIPZIG E.V.**

Wurzner Str. 160, 04318 Leipzig  
Telefon: 0341 / 23 15 96 93 bzw. 0341 / 23 15 96 94 (Führungen)  
foerderverein@emmauskirche-leipzig.de  
www.foerderverein-emmauskirche.de  
KD-Bank (Bank für Kirche und Diakonie)  
IBAN: DE29 3506 0190 1600 0260 26  
BIC: GENODE1DKD

**TELEFONSELSORGE**

Telefon: 0800 111 0 111, 0800 111 0 222

**BANKVERBINDUNGEN FÜR KIRCHGELD UND SPENDEN****Kirchgemeinden Baalsdorf-Mölkau und Paunsdorf**

IBAN: DE33 8605 5592 1158 7000 20  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Baalsdorf-Mölkau  
Sparkasse Leipzig (BIC: WELADE8LXXX)

**Kirchgemeinde Sellerhausen-Volkmarsdorf**

IBAN: DE26 8605 5592 1100 7011 30  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sellerhausen Volkmarsdorf  
Sparkasse Leipzig (BIC: WELADE8LXXX)

**FÜR FRIEDHÖFE****Kirchgemeinden Baalsdorf-Mölkau und Paunsdorf**

IBAN DE78 8605 5592 1172 1000 51  
KontoinhaberIn: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Paunsdorf  
Sparkasse Leipzig (BIC: WELADE8LXXX)

## KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG

### ANTJE KÜSTER

#### LEITUNG KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG

antje.kuester@alesius.de  
Riesaer Straße 31  
04328 Leipzig  
0341 / 24 250 – 751

### MICHAELA FLACH

#### KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG

Bereich Holzhausen, Liebertwolkwitz und Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld  
Michaela.Flach@alesius.de  
0341 / 24 250 – 753

### CHRISTINE THOMAS

#### KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG

Bereich Baalsdorf-Mölkau und Paunsdorf  
christine.thomas@alesius.de  
0341 / 24 250 – 752

### DR. JÜRGEN SCHROECKH

#### KITA- UND KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG

Bereich Sellerhausen-Volkmarsdorf  
juergen.schroeckh@alesius.de  
0341 / 24 250 – 754

## ÖFFNUNGSZEITEN

Pfarrbüro Baalsdorf Baalsdorfer Anger 10	mittwochs, 13:00 – 15:00 Uhr
Pfarrbüro Liebertwolkwitz Kirchstraße 3	dienstags, 16:00 – 18:00 Uhr freitags, 11:00 – 12:00 Uhr
Pfarrbüro Sellerhausen Wurzner Straße 160	dienstags, 09:00 – 12:00 Uhr
Pfarrbüro Holzhausen Händelstraße 2 A	mittwochs, 12:00 – 15:00 Uhr
Pfarrbüro Sommerfeld Arnoldplatz 28	donnerstags, 12:00 – 15:00 Uhr
Pfarramt Paunsdorf Riesaer Straße 31	dienstags, 09:00 – 12:00 Uhr donnerstags, 13:00 – 15:00 Uhr

## FRIEDHOFSVERWALTUNG

### MICHAEL JURICH

#### LEITUNG FRIEDHOFSVERWALTUNG

michael.jurich@alesius.de  
0341 / 24 250 - 757

### ANETTE FERK

#### FRIEDHOFSVERWALTUNG

Bereich Baalsdorf-Mölkau, Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld und Paunsdorf  
anette.ferk@alesius.de  
0341 / 24 250 – 756

### RAMONA GROSSE

#### FRIEDHOFSVERWALTUNG

Bereich Holzhausen und Liebertwolkwitz  
ramona.grosse@alesius.de  
0341 / 24 250 – 755

### WOLFGANG HÄHNEL

#### FRIEDHOFSMITARBEITER

Bereich Baalsdorf-Mölkau  
wolfgang.haehnel@alesius.de  
0176 / 97 72 07 66

### GRITT SÜSS

#### FRIEDHOFSMITARBEITERIN

Paunsdorf  
gritt.suess@alesius.de  
01590 / 68 17 285

## ÖFFNUNGSZEITEN

Pfarrbüro Liebertwolkwitz Kirchstraße 3	montags, 13:00 – 15:00 Uhr
Pfarrbüro Sommerfeld Arnoldplatz 28	montags, 13:00 – 15:00 Uhr
Pfarrbüro Holzhausen Händelstraße 2 A	dienstags, 13:00 – 15:00 Uhr
Pfarrbüro Baalsdorf Baalsdorfer Anger 10	donnerstags, 13:00 – 15:00 Uhr
Pfarramt Paunsdorf Riesaer Straße 31	dienstags, 13:00 – 15:00 Uhr

